

# KIRCHE IM HOCHWALD

PFARRBRIEF FÜR DIE Pfarrei St. FRANZISKUS IM HOCHWALD



ES GEHT  
ZUSAMMEN

GOTT UND MENSCH –  
ADVENT UND WEIHNACHTEN

1 JAHR  
ST. FRANZISKUS IM HOCHWALD

# WICHTIGE INFORMATIONEN | ALLGEMEIN .....

Pfarrbüros Pfarrei St. Franziskus Im Hochwald und Pastoraler Raum					
	54411 Hermeskeil, Martinusstraße 5		54424 Thalfang, Lückenburger Straße 8		
Pfarrsekretärinnen	Belinda Jochem, Heike Dixius, Claudia Malburg, Silvia Scherer	Bärbel Brück			
Öffnungszeiten Die Pfarrbüros vertraten sich gegenseitig	Mo. 10.00 - 12.00 Uhr Mi. und Fr. 09.00 - 12.00 Uhr Mi. und Do. 14.00 - 17.00 Uhr <b>Das Zentrale Pfarrbüro Hermeskeil ist vom 22.12.2025 - 02.01.2026 geschlossen.</b> <b>Bitte beachten:</b> <b>Mittwoch, 07.01.2026 nur von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr geöffnet!</b>	Di., Do. 08.00 - 11.00 Uhr	<b>Bitte beachten:</b> <b>Das Pfarrbüro in Thalfang ist vom 18.12.2025 - 02.01.2025 geschlossen</b>		
Telefon	06503 981-750	06504 339 oder 06504 7431452			
E-Mail Pfarrei	sankt-franziskus-hermeskeil@bistum-trier.de	pg-thalfang@bistum-trier.de			
E-Mail Past. Raum	hermeskeil@bistum-hermeskeil.de				
<b>In dringenden seelsorglichen Notfällen außerhalb der Öffnungszeiten der Pfarrbüros sind die Anrufbeantworter mit Telefonnummern besprochen, über die Dekan Heinz bzw. Pfarrer Fernández zu erreichen sind.</b>					
<b>Besuchen Sie uns auf <a href="http://www.kirche-im-hochwald.de">www.kirche-im-hochwald.de</a></b>					

Das Leitungsteam des Pastoralen Raums	Martinusstraße 5a, 54411 Hermeskeil	
Dekan Christian Heinz	06503 981-750	christian.heinz@bistum-trier.de
Philipp Herrlinger	0160 6156460	philipp.herrlinger@bistum-trier.de
Dorothee Kupczik	0175 1176472	dorothee.kupczik@bistum-trier.de

Pastorale Mitarbeitende	Termine in der Regel nach Vereinbarung	
Gemeindereferentin Sandra Ackermann	0151 70365056	sandra.ackermann@bistum-trier.de
Gemeindereferentin Anke Bailey	0151 70520919	anke.bailey@bistum-trier.de
Pastoralreferent Raphael Collinet	0160 3796622	raphael.collinet@bistum-trier.de
Kooperator Pfarrer Sergio Fernández-Ovando	06503 981-750	sergio.fernandez-ovando@bistum-trier.de
Gemeindereferentin Sarah-Maria Henschke	0160 8465822	sarah-maria.henschke@bistum-trier.de
Pastoralreferent Benjamin Pauken	0151 67020969	benjamin.pauken@bistum-trier.de
Gemeindereferentin Gerlinde Paulus-Linn	0176 48723254	gerlinde.paulus-linn@bistum-trier.de
Gemeindereferentin Vanessa Violino	0151 56194416	vanessa.violino@bistum-trier.de
Dekanatskantor Rafael Klar	06503 981-750	rafael.klar@bistum-trier.de
Krankenhauseseelsorge: Pastoralreferentin Martina Zimmer	0151 25784753	martina.zimmer@bistum-trier.de
Berufspraktikantin Agnes Szeidler		agnes.szeidler@bistum-trier.de
Pfarrei Herz Jesu: Pfarrer Kai Quirin	06589 581	kai-georg.quirin@bistum-trier.de

Mehrgenerationenhaus	Termine in der Regel nach Vereinbarung	
Pfarrer Christian Heinz	06503 981-750	christian.heinz@bistum-trier.de
Koordinatorin kaufm. Bereich Anna Forster	06503 981-7514	anna.forster@bistum-trier.de
Koordinatorin pädagog. Bereich Karina Düpre-Kranz	06503 981-7523	karina.duepre-kranz@bistum-trier.de
Koordinatorin für Netzwerkarbeit, Familienbildung und Integration Sandra Cäsar	06503 981-7514	sandra.caesar@bistum-trier.de
Koordinatorin für Familienarbeit Ulla Meyer	06503 981-7523	ulla.meyer@bistum-trier.de

Kontonummern		
Katholische Kirchengemeinde St. Franziskus Im Hochwald Sparkasse Trier: DE35 5855 0130 0001 1613 22   TRISDE55XXX	KGV PastR Hermeskeil: PaxBank eG: DE96 3706 0193 3002 3810 00   GENODED1PAX	

## Redaktionelle Hinweise

### Hinweis zum neuen Datenschutzgesetz

Aufgrund des neuen Datenschutzgesetzes können zur Zeit nicht alle Fotos, die wir zur Veröffentlichung erhalten, veröffentlicht werden! Ebenso können die Namen der Täuflinge ohne schriftliche Genehmigung nicht veröffentlicht werden! Wir bitten um Verständnis.

### Hinweis für Text- und Bildeinreichungen:

Bitte senden Sie Texte als Word-Dokument (Kein PDF) ohne Formatierung oder Gestaltung per E-Mail ans Pfarrbüro.

Fotos senden Sie bitte als jpeg-Datei separat und nicht in Word eingefügt. !!Es muss eine schriftliche Genehmigung für die Veröffentlichung vorliegen!!

Die Pfarrbriefagentur und der jeweilige Redakteur danken es Ihnen!

## Impressum

Herausgeber:  
Pfarrei St. Franziskus Hermeskeil,  
Martinusstraße 5, 54411 Hermeskeil  
ViSdP: Pfarrer Christian Heinz  
[www.kirche-im-hochwald.de](http://www.kirche-im-hochwald.de)

Konzeption und Gestaltung:  
Domino Werbung & Kommunikation GdbR  
Sportplatzstraße 14a, 54413 Damflos  
[www.domino-click.de](http://www.domino-click.de)

Fotos: Freepik, Domino, Pfarrbriefservice,  
Pfarrbüro Hermeskeil

Druck:  
Krüger Druck+Verlag GmbH & Co. KG  
Handwerkstraße 8 – 10, 66663 Merzig  
[www.kdv.de](http://www.kdv.de)

## Redaktionsschluss

Der nächste Pfarrbrief Nr. 1/26 erscheint vor dem Wochenende 07.03./08.03.26

Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am  
**23.01.2026.**

**Bitte beachten: Das Pfarrbriefgeld für das Jahr 2026 wird, um es in allen Orten zu vereinheitlichen, ab Mitte Januar 2026 eingesammelt!**

In diesem Pfarrbrief finden sich alle Termine, die bis Redaktionsschluss feststanden.  
Eventuelle Änderungen und weitere Veranstaltungen finden Sie unter

**[www.kirche-im-hochwald.de](http://www.kirche-im-hochwald.de)**

<b>IMPULS</b>	<b>4</b>
• Vorwort	4
• Es geht zusammen	5
<b>GEMEINSCHAFT LEBEN</b>	<b>8</b>
<b>BESONDERE GOTTESDIENSTE</b>	
8	
<b>GROSSARTIG JUNG</b>	
• Der hl. Nikolaus kommt zu Besuch	10
• Sternsingeraktion 2026	12
• Erstkommunion 2026	13
<b>MITTENDRIN</b>	
• Angebote des MGHs	14
• Adventsfenster	19
• Angebote der Kirche im Nationalpark	21
• Veranstaltungskalender	52
<b>KLANGFARBEN</b>	
• Konzert	22
• OrgelporTRAITS	44
<b>GEISTREICH</b>	
• Besondere feste und Gottesdienste	25
<b>APROPOS ALTER</b>	
• Seniorennachmitten	28
• Seelsorgeangebote	29
<b>STREIFLICHTER</b>	<b>30</b>
• Blitzlichter	30
• Reportage	32
• Engagement	34
<b>GOTTESDIENSTE</b>	<b>37</b>
• JahresgedenkGOTTESDIENSTE	39
• Gestorben zum Leben, begraben zur Auferstehung	50
• Tauftermine	51
<b>Zur schnellen Orientierung sind die verschiedenen Themen farblich sortiert - hier eine Legende:</b>	
<span style="background-color: #0070C0; border: 1px solid black; display: inline-block; width: 15px; height: 10px;"></span>	Wegweiser, Gottesdienstplan
<span style="background-color: #A9A924; border: 1px solid black; display: inline-block; width: 15px; height: 10px;"></span>	Impuls – Schwerpunktthema
<span style="background-color: #6B8EAD; border: 1px solid black; display: inline-block; width: 15px; height: 10px;"></span>	Gemeinschaft leben (Großartig jung, Apropos Alter, Mittendrin, Geistreich, Klangfarben)
<span style="background-color: #C8A234; border: 1px solid black; display: inline-block; width: 15px; height: 10px;"></span>	Streiflichter (Blitzlichter, Persönlich, Engagement, Ortsgespräche)



## Es geht zusammen:

Das ist die Überschrift und zugleich der Rückblick auf das erste Jahr als Pfarrei St. Franziskus Im Hochwald, das hinter uns liegt.

In diesem Pfarrmagazin werden viele Beispiele zeigen, wo und wie es zusammen geht. Das Franziskusfest in Rascheid, bei dem allein über 90 Kinder am Gottesdienst teilnahmen, war ein solches Ereignis, das zeigt: **Es geht zusammen!** Es geht zusammen! Das ist aber auch eine zutiefst adventliche und weihnachtliche Botschaft. Gott kommt und wir gehen ihm entgegen. Christlicher Glaube ist Bewegung und Begegnung, Aufeinanderzugehen und Zusammengehen. Alle spalterischen Tendenzen sind nicht christlich. Gott und Mensch gehen zusammen.

Auf dem Titelbild sehen wir einen Hirten der Thommer Weihnachtskrippe, der nicht zufällig meine Gesichtszüge zeigt, den ich zum Jubiläumsjahr der Thommer Krippe aber auch zu

diesem Jubiläumsjahr stiftete. Der Hirte schaut in die Weite, er wagt den Ausblick. Er scheint zu staunen und noch nicht ganz zu begreifen, was er da sieht. Aber er ist im Begriff loszugehen, ja loszueilen.

Für mich hat der Oberammergauer Krippenschnitzer, der unsere Krippe in Thomm jedes Jahr um eine Figur mit Gesichtszügen, der Menschen hier im Hochwald, erweitert, damit die adventlich-weihnachtlich-christliche Grundhaltung ausgedrückt!

Ich wünsche uns allen diesen Ausblick und dass wir in Bewegung bleiben. Papst Franziskus hat in seiner letzten Weihnachtspredigt auf die Bewegung der Hoffnung hingewiesen und gewarnt: Stehende Gewässer sind die ersten, die faulen und stinken. Bleiben wir also in Bewegung miteinander und aufeinander zu.

Die Hymne zum Heiligen Jahr, die auch unsere Pfarrhymne in diesem Jahr geworden ist, spricht von Bewegung. Mit ihren Worten wünsche ich auch im Namen aller Mitarbeitenden euch und Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das Jahr 2026!

Licht des Lebens, Flamme unsrer Hoffnung!  
Dieses Lied, es steige auf zu dir.  
Gott, dein Schoß hält ewig uns geborgen.  
Voll Vertrauen gehen wir mit dir.

Alle Sprachen, alle Nationen  
finden Licht in deiner Offenbarung.  
Deine Kinder, fragend, sehndend, suchend:  
Dein geliebter Sohn heißt sie willkommen.

Licht des Lebens, Flamme unsrer Hoffnung!  
Dieses Lied, es steige auf zu dir.  
Gott, dein Schoß hält ewig uns geborgen.  
Voll Vertrauen gehen wir mit dir.

Gott, du siehst uns, zärtlich und geduldig  
und verheißt uns eine neue Zukunft.  
Deine Schöpfung, neu wird sie erstrahlen.  
Geist des Lebens, spreng du die Mauern!

Hebt die Augen, lasst vom Geist euch führen  
raschen Schrittes: Ja, der Herr wird kommen!  
Blickt auf ihn, der für uns Mensch geworden.  
Eilt in Scharen unserm Gott entgegen.

*Dekan Christian Heinz*



Es geht zusammen

# MIT WEITEM HERZ UND GROSSER TOLERANZBREITE!

---

Gemeinschaft ist lebendig!

---

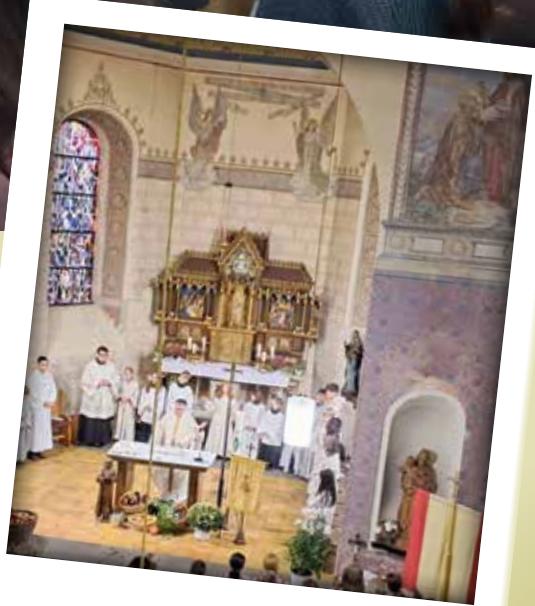
*Das Franziskusfest in Rascheid hat eindrucksvoll gezeigt, wie Gemeinschaft auch bei widrigen Umständen gelingen kann. Trotz des schlechten Wetters fanden rund 500 Menschen den Weg dorthin.*





**B**esonders bewegend war der gemeinsame Gesang von fast 150 SängerInnen aus unseren Chören. Ein starkes Hoffnungszeichen setzte auch die Teilnahme von über 90 Kindern und Jugendlichen am bunten Gottesdienst.

Das „weite Herz“ und die „große Toleranzbreite“ – Eigenschaften, die der vor 39 Jahren verstorbenen Franziskanerpater Matthias Utters unserem Pfarrpatron zuschrieb – sind Ausdruck einer tiefen, konkreten Liebe zu Jesus Christus. Für mich sind sie ein wertvolles „Rezept“ für das Miteinander in unserer weit verzweigten Pfarrei mit über 42 Ortschaften. Vor allem aber spiegeln sie die Botschaft wider, die jedem und jeder gilt: die Art und Weise, wie Gott uns begegnet.



Franziskusfest





*Wallfahrt Klausen*

Bereits eine Woche zuvor machten sich viele aus unserer Pfarrei auf den Weg zum Wallfahrtsort Klausen – zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Auto. Dort angekommen, konnten wir die Wallfahrtskirche gut füllen und gemeinsam feiern.



Auch Berglicht, unser diesjähriger Wallfahrtsort, wurde zu einem Ort der Begegnung und des Zusammenseins. Erstmals wagen wir in diesem Jahr eine „Winteredition“ der Berglichter-Wallfahrt: Am Hochfest der Unbefleckten Empfängnis der Gottesmutter, dem 8. Dezember, feiern wir um 19.00 Uhr einen Gottesdienst. Nach der Lichterprozession und dem Segen geht es weiter im Pfarrheim – bei einem Umtrunk mit Imbiss.



*Wallfahrt Berglicht*



*Messdiener in Berlin*

Eine besondere Form des „Zusammengehens“ zeigt sich bei unseren MessdienerInnen.

Im September waren über 80 von ihnen gemeinsam im Phantasialand. Beim Franziskusfest haben über 42 MessdienerInnen ihren Dienst getan. In den Herbstferien reisten 23 ältere MessdienerInnen zusammen mit Dekan Heinz nach Berlin – ein weiteres schönes Beispiel für lebendige Gemeinschaft.



# Besondere

Die komplette Auflistung unserer Gottesdienste an Weihnachten und

**23  
12**

**18.00 Uhr**  
Go(o)d Night  
Rorate-Messe  
**KULTURKLOSTER  
HERMESKEIL**

Anschließend Musik,  
Text, Stille sowie die  
Möglichkeit zu Beichte  
und Gespräch. Zum Ab-  
schluss Nachtgebet mit  
Einzelsegen um 19.45 Uhr.

**24  
12**

**10.30 Uhr**  
Krippenspiel  
**MARTINUSKIRCHE**

Beim Krippenspiel dürfen alle Kinder mitmachen. Wer eine Sprechrolle übernehmen möchte, trifft sich vorab zum Einteilen der Texte und Proben. Alle anderen Kinder dürfen als Engel, Hirten oder Kinder teilnehmen und bei den Weihnachtsliedern mit singen. Dauer: ca. 30 Min.

**10.30 Uhr**  
Hl. Messe mit Frühstück  
**SENIORENZENTRUM  
ST. CLARA  
HERMESKEIL**

Im Foyer feiern wir im Anschluss an ein gemeinsames Frühstück einen Gottesdienst, der auf Weihnachten einstimmt. Es werden traditionelle Weihnachtslieder gesungen.  
Dauer: ca. 45 Min.

**12.00 Uhr**  
Weihnachtsweg für Familien  
zum Selbsterkunden.  
**KULTURKLOSTER  
HERMESKEIL**

Die Botschaft von Weihnachten wird mit allen Sinnen für Kinder an verschiedenen Stationen erlebbar.  
Dauer: ca. 30 Min.

**15.30 Uhr**  
Heilige Messe  
**SCHÖNBERG**

Klassischer Weihnachtsgottesdienst mit bekannten Weihnachtsliedern, mitgestaltet von den Singfreunden Schönberg.  
Dauer: ca. 60 Min.

**16.00 Uhr**  
Kindergottesdienst  
mit Krippenspiel  
**BÜDLICH**

Kinder gestalten den Gottesdienst. Es werden traditionelle Weihnachtslieder gesungen. Herzliche Einladung an alle Kinder und ihre Familien.  
Dauer: ca. 30 Min.

**16.00 Uhr**  
Ökumenischer  
Familiengottesdienst  
**BÄSCH**

Beim Spielplatz "Hirtenlager 8 in Thalfang-Bäsch" (bei Regen in der Dorfscheune daneben). Kinder und Jugendliche werden mitgestalten und eingebunden.  
Dauer ca. 30 Min.

**16.00 Uhr**  
Krippenspiel  
**MALBORN**

Spannendes Kinderkrippenspiel unter dem Titel: " Escape Room Bethlehem: Auf der Suche nach Weihnachten" mit Rätseln und bekannten Liedern rund um Weihnachten.  
Dauer: ca. 30 Min.

**16.00 Uhr**  
Weihnachtsgottesdienst  
**DAMFLOS**

Festliche Krippenfeier für Jung und Alt

**25  
12**

**23.00 Uhr**  
Christmette  
**ERZBERGKAPELLE**

Ein auf das Wesentliche reduzierter Gottesdienst bei Kerzenschein. Wir singen, von Gitarre begleitet, bekannte Weihnachtslieder. In der Kapelle gibt es weder Strom noch Heizung. Herzliche Einladung Punsch/Tee/Glühwein mitzubringen. Becher sind vorhanden.  
Dauer: ca. 35 Min.

**09.30 Uhr**  
Hirtenamt  
**MALBORN**

"Missa in aurora" mit den biblischen Texten, die von den Hirten erzählen, die sich frühmorgens auf den Weg machen. Weihnachtliche Musik mit dem Kirchenchor Malborn.  
Dauer: 50 Min.

**21.30 Uhr**  
Christmette  
**BREIT**

Traditionelle Christmette mit Kerzen und Weihnachtsliedern.  
Dauer: ca. 60 Min.

**11.00 Uhr**  
Weihnachtshochamt  
**BERGLICHT**

Die festliche Eucharistiefeier am Tage beleuchtet das nächtliche Weihnachtsgeheimnis bei Tageslicht. Festliche Weihnachtsmusik mit dem Kirchenchor Berglicht.  
Dauer: 60 Min.

# Gottesdienste an Weihnachten

darüber hinaus finden sich in der Gottesdienstordnung

**12.00 Uhr**  
Weihnachtsegen  
für Kinder  
**HÖFCHEN**

Kinder bauen gemeinsam die Weihnachtskrippe in der Kapelle Höfchen auf, hören die Weihnachtsgeschichte und singen Weihnachtslieder.  
Dauer: ca. 15–20 Min.

**14.30 Uhr**  
ökumenische  
Krippenfeier  
**ZÜSCH**

Die ökumenische Krippenfeier mit Krippenspiel wird mitgestaltet vom Kinderchor. Dauer ca. 30–45 Min

**15.00 Uhr**  
Mitmach-Kinderkrippenspiel  
**OSBURG**

Gemeinsam wollen wir – unterstützt vom Musikkreis – Weihnachtslieder singen und die Weihnachtsgeschichte spielen und erleben – als Engel, Hirten, Tiere oder einfach zum Zuschauen. Dauer: 40 Min.

**15.30 Uhr**  
Heilige Messe  
**BESCHEID**

Messe vom Heiligen Abend, musikalisch gestaltet vom Musikverein Bescheid mit Weihnachtsliedern. Dauer: ca. 60 Min.

**15.30 Uhr**  
Weihnachtsgottesdienst  
**RASCHIED**

Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung. Rascheider Kinder werden ein kleines Krippenspiel aufführen, Musiker\*innen des Musikvereins Rascheid gestalten den Gottesdienst musikalisch. Dauer: ca. 45–50 Min.

**17.00 Uhr**  
Familiengottesdienst  
**THOMM**

Ein Familiengottesdienst mit Kommunionausteilung. Die Bergmannskapelle und der Kirchenchor sorgen für die musikalische Gestaltung. Kinder aus Thomm führen ein kleines Krippenspiel auf. Dauer: ca. 45–60 Min.

**17.30 Uhr**  
Christmette  
**MARTINUSKIRCHE**

Festliche Musik für Chor, Bläser und Gemeinde. Klassische, aber auch originelle Elemente wollen die Weihnachtsbotschaft näherbringen. Die älteren Messdiener\*innen gestalten den Gottesdienst mit.  
Dauer: 60–75 Min.

**17.30 Uhr**  
Christmette  
**OSBURG**

Klassische Christmette mit Weihbischof Gebert. Für weihnachtliche Musik sorgen Musikverein und Kirchenchor Osburg. Dauer: 60–75 Min.

**18.00 Uhr**  
Christmette  
**GEISFELD**

Messe vom Heiligen Abend mit Weihnachtsliedern, zum Abschluss ein bolivianisches Weihnachtslied.  
Dauer: ca. 60 Min.

**26  
12**  
**09.30 Uhr**  
Wortgottesfeier  
**THALFANG**

Mit Weitergabe des Friedenslichtes aus Bethlehem. Die Engel haben an Weihnachten den Frieden auf Erden verkündet. Am Gedenntag des Hl. Stephanus denken wir an alle, die ihr Leben für eine friedvollere Welt hingeben und beten besonders für den Frieden in der Welt.

**11.00 Uhr**  
Weihnachtsmesse  
**BÜDLICH**

Die Chorgemeinschaft Büdlich-Heidenburg gestaltete mit weihnachtlichen Gesängen und Kyrie, Sanctus und Agnus Dei von Claudio Crassini den Festgottesdienst. Die Gemeinde singt ihre beliebten, traditionellen Weihnachtslieder.  
Dauer: 60 Min.

**18.00 Uhr**  
Abendmesse  
**KULTURKLOSTER  
HERMESKEIL**

Das Klosterensemble gestaltet diesen Gottesdienst mit traditionellen und neueren weihnachtlichen Liedern mit.  
Dauer: 60 Min.

**31  
12**  
**17.00 Uhr**  
Festlicher Jahresschluss  
**KULTURKLOSTER  
HERMESKEIL**

Festlicher Abschluss des Jahres mit Chor und Trompetenmusik für unsere ganze Pfarrei. Am Ende des Gottesdienstes wird das Te Deum gesungen und der sakramentale Segen gespendet.  
Dauer: 60 Min.

# GROSSARTIG JUNG

## DER HEILIGE NIKOLAUS KOMMT ZU BESUCH!

*Die Adventszeit ist eine Zeit der Freude, der Erwartung und des Lichts.*

*Wenn draußen die Tage kürzer werden und Kerzenschein unsere Häuser erfüllt, dürfen wir uns auf einen ganz besonderen Gast freuen: den heiligen Nikolaus.*

Auch in diesem Jahr möchten wir in der Pfarrei St. Franziskus Im Hochwald diese schöne Tradition der Nikolaus-Hausbesuche fortsetzen. Am Freitag, den 05. Dezember 2025, wird der Nikolaus durch unsere Gemeinde ziehen und Familien besuchen, um den Kindern eine Freude zu bereiten. Mit freundlichen Worten, guten Wünschen und einer kleinen Gabe erinnert er uns daran, wie wichtig Güte, Teilen und Mitmenschlichkeit sind – Werte, die der heilige Bischof von Myra mit seinem Leben verkörpert hat.

Viele Kinder warten jedes Jahr gespannt auf seinen Besuch, erzählen stolz von dem, was sie schon gelernt oder geschafft haben, und hören aufmerksam zu, wenn der Nikolaus sie lobt und ermutigt. Es sind kleine, kostbare Momente des Miteinanders, die unsere Adventszeit heller machen.



Termin: Freitag, 05. 12.2025  
Ort: Bei den Familien zuhause  
Anmeldung:  
[benjamin.pauken@bistum-trier.de](mailto:benjamin.pauken@bistum-trier.de)

Familien, die sich über einen Besuch des Nikolaus freuen, können sich ab sofort anmelden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung folgende Informationen an:

- Name und Adresse der Familie
- Anzahl und Alter der Kinder
- einen bevorzugten Besuchszeitraum zwischen 17.00 und 20.00 Uhr
- eventuell Hinweise für den Nikolaus (z. B. besondere Anliegen, die erwähnt werden dürfen)

Wir laden alle Familien herzlich ein, diese besondere Begegnung zu erleben.

Möge der heilige Nikolaus uns mit seinem Beispiel inspirieren – zu Offenheit, Freundlichkeit und einem Herzen, das sieht, wo andere Hilfe brauchen. So wird seine Botschaft lebendig in unseren Orten – mitten unter uns.

Auch am 07.12.2025 um 16.30 Uhr können Kinder beim „Weg durch den Advent“ dem Nikolaus begegnen!



## Weg durch den Advent für Kinder und Erwachsene - eine Geschichte in drei Stationen

### Als Franziskus die Weihnachtskrippe erfand

Wir wollen uns mit unserem Pfarrpatron, dem heiligen Franziskus, beschäftigen. Er ist der Erfinder unserer Weihnachtskrippe. Wie es dazu kam und wie die erste Krippe ausgesehen hat, das erfahren Kinder und Familien bei unserem Weg durch den Advent. 20 Minuten draußen, bei Regen oder Schnee im jeweiligen Gebäude.

Sonntag, 07.12. | 16.30 Uhr

am Mehrgenerationenhaus in Hermeskeil, vielleicht besucht uns noch der Nikolaus

Sonntag, 14.12. | 16.30 Uhr

an der Mariengrotte, vor der Kirche in Grimburg

Sonntag, 21.12. | 16.30 Uhr

an der Marienkapelle, neben der Kirche in Züschen

Gerne könnt ihr zu dieser letzten Station als Hirte, Maria, Josef, Engel, Schaf oder Esel verkleidet kommen! Wir freuen uns auf euch!

*Das Team „Kirche für Kinder im Hochwald“*

## „Weihnachtsweg für Familien“

Vom 24.12. bis 06.01. ist im Kultukloster in Hermeskeil wieder ein Weihnachtsweg für Familien und Erwachsene aufgebaut. Die Kirche ist nachmittags geöffnet und der Weg selbsterklärend. Hast du schon mal überlegt, ob dir Engelsflügel überhaupt stehen würden? Was du dem Kind in der Krippe sagen würdest, wenn du ihm begegnest? Wie Weihrauch wohl riecht, wenn es nicht brennt? Wie sich das Fell der Schafe anfühlt?

Wir laden dich ein, Weihnachten mit allen Sinnen zu erleben. Viel Spaß!

Mittwoch, 24.12. - Dienstag, 06.01. | Kultukloster



Aktionen des Netzwerkes  
Familienfreundliche Region –  
Kirche im Hochwald

## „Maria Lichtmess- ein Aktionsnachmittag rund ums Thema Licht der Welt“

Familienaktionsnachmittag im MGH- Johanneshaus Hermeskeil mit verschiedenen Workshops / Stationen, offenes Kommen und Gehen. Kinder in Begleitung eines Erwachsenen. Wir laden dich ein, Weihnachten mit allen Sinnen zu erleben. Viel Spaß!

Mittwoch, 28.01.26. | 15.00 - 17.30 Uhr  
MGH Johanneshaus

Dazu passend feiern wir eine Kindermesse bei der die Kerzen vom 28.01. gesegnet werden.

Sonntag 01.02.26 11.00 Uhr | Kultukloster

ESCAPE-ROOM  
BETHLEHEM

Auf der Suche nach Weihnachten

Ein spannendes Krippenspiel

an Heiligabend um 16:00 Uhr

in der Kirche in Malborn





## Sternsingeraktion 2026

**20\*C+M+B+26**

### Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit

Die Aktion Sternsingeraktion 2026 steht unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“. Als Kinderarbeit bezeichnet man Einkommen schaffende Tätigkeiten, für die Kinder zu jung sind, die sie vom Schulbesuch abhalten und die ihrer Gesundheit und Entwicklung schaden. Ausbeuterische Kinderarbeit verletzt Kinderrechte und ist international verboten. Wenn Kinder dagegen gelegentlich im Haushalt helfen oder nach der Schule einer zeitlich begrenzten, ungefährlichen Tätigkeit nachgehen, ist das keine Kinderarbeit. Die Weltgemeinschaft hat ihr Ziel, Kinderarbeit bis 2025 zu beenden, nicht erreicht. Seit 2016 nimmt die Zahl arbeitender Kinder weltweit sogar wieder zu: rund 160 Millionen Kinder zwischen fünf und 17 Jahren arbeiten, 79 Millionen von ihnen unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Produkte aus Kinderarbeit gelangen auch in Deutschland in den Handel.

Partnerorganisationen der Sternsinger setzen sich in vielen Ländern dafür ein, Kinder aus Arbeit zu befreien und ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen. Sie organisieren Förderkurse, um Kinder wieder einzuschulen und zu verhindern, dass sie die Schule abbrechen. Die Partnerinnen und Partner helfen arbeitenden Jugendlichen, einen Abschluss z.B. an Abendschulen zu machen. Sie sensibilisieren Eltern, Gemeinden, Unternehmen und Behörden für Kinderrechte, insbesondere für die Rechte auf Schutz und Bildung. Nur wenn diese Rechte umgesetzt werden, lässt sich der Teufelskreis von Armut, Kinderarbeit und fehlenden Aufstiegschancen durchbrechen.

Etwa ein Drittel der 167 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner von Bangladesch lebt in Armut. Um zum Familienunterhalt beizutragen, brechen viele Kinder die Grundschule ab und gehen arbeiten. Trotz Fortschritten im Kampf gegen die Kinderarbeit arbeiten in Bangladesch noch rund 1,8 Millionen Kinder, darunter 1,1 Millionen unter ausbeuterischen und gefährlichen Bedingungen. Zwei Projekte in Bangladesch zeigen, wie das Engagement der Sternsingerinnen und Sternsinger dazu beiträgt, Kinderarbeit zu bekämpfen: Die Caritas Bangladesch bildet Kinder und Jugendliche armer und benachteiligter indigener Bevölkerungsgruppen aus. Sie sensibilisiert Eltern für das Recht auf Bildung und vermittelt ihnen, dass der Schulbesuch ihren Kindern bessere Zukunftschancen bietet.

Die Aktion Dreikönigssingen 2026 bringt den Sternsingerinnen und Sternsingern das Thema Kinderarbeit näher und zeigt, wie wichtig die Kinderrechte auf Schutz und Bildung sind. Die Bildungsmaterialien zur Aktion beleuchten weltweite Ursachen von Kinderarbeit und zeigen, dass Christen den Auftrag haben, eine gerechte Welt zu gestalten. So ermutigt die Aktion Dreikönigssingen 2026 Kinder und Erwachsene in Deutschland, sich gegen Kinderarbeit einzusetzen – im eigenen Umfeld, beim eigenen Konsum und durch den Einsatz beim Sternsingen. Jedes Jahr stehen ein Thema und Beispielprojekte aus einer Region exemplarisch im Mittelpunkt der Aktion Dreikönigssingen. Die

Spenden, die die Sternsinger sammeln, fließen jedoch unabhängig davon in Hilfsprojekte für Kinder in rund hundert Ländern weltweit.

Auf der Homepage und in den sozialen Netzwerken informieren wir rechtzeitig, wann die Sternsinger\*innen in den Orten der Pfarrei St. Franziskus Im Hochwald sind.



© Kindermissonswork „Die Sternsinge“ / ich.tv / KM Asad

### Aussendung der Sternsinger\*innen Region Trier

Die Sternsinger\*innen aus den Pfarreien und Jugendverbänden sind herzlich zur regionalen Aussendungsfeier der Region Trier eingeladen

Dienstag, 30.12.25 | 11.00 - 17.00 Uhr

St. Martinuskirche, Martinusstraße 1, 54411 Hermeskeil  
organisiert von der Fachstelle Jugend im VB Trier, Pastoraler Raum Hermeskeil, Jugendkirche Trier, BDKJ Trier / Abteilung Jugend

#### Ablauf:



#### 11.00 Uhr – Festlicher Gottesdienst

Gemeinsamer Gottesdienst mit Sternsinger-Kleidung.



#### 12.00 Uhr – Mittagessen & Filmzeit

Imbiss und anschließende Filmvorführung. Im Foyer oder einem separaten Raum besteht die Möglichkeit, die Sternsinger-Kleidung gruppenweise abzulegen.



#### 13.30 Uhr – Kreativwerkstatt: Kinderrechte sichtbar machen

Gemeinsames Gestalten von Schildern zum Thema Kinderrechte.



#### 14.00 Uhr – Vorbereitung zum Sternsingerzug

Langsames Aufstellen und Sammeln der Gruppen.



#### 14.30 Uhr – Sternsingerzug zum Rathaus

Gemeinsamer Weg zur Station Rathaus, wo die gestalteten Schilder präsentiert werden.



#### 16.00 Uhr – Abschluss am Feuerwehrmuseum

Ende der Veranstaltung mit der Möglichkeit, das Feuerwehrmuseum zu besichtigen.

Anmeldung Ihrer Gruppe bitte über:

<https://forms.office.com/e/DKeOCFQiQM>  
oder den nebenstehenden QR-Code



# ERSTKOMMUNION 2026

## Bei Gott zu Hause



### Wir stehen in den Startlöchern!

Vielen in unseren Gemeinden ist das Sakrament der Kommunion auch heute noch wichtig. Über 300 Kinder und ihre Familien sind eingeladen, dies kennenzulernen und das Fest der Erstkommunion zu feiern. Inzwischen haben alle Informationsabende für interessierte Eltern / Sorgeberechtigte stattgefunden, so manche Fragen wurden beantwortet und viele Familien haben ihre Entscheidung getroffen. Wenn Sie Ihr Kind noch zur Erstkommunion 2026 anmelden möchten, so tun Sie dies bitte bis spätestens 05.12.2025!

Ein grundlegender Baustein der Vorbereitung sind unsere Gottesdienste. Hier erfahren Kinder und Erwachsene in Texten aus der Bibel, die Geschichte Gottes mit den Menschen. Sie erleben in der Eucharistiefeier das Geheimnis unseres Glaubens und lernen Jesus und seine Botschaft kennen. Dadurch können sich Fragen entwickeln und Neugierde bei den Kindern geweckt werden. Diese Fragen greifen wir in der weiteren, inhaltlichen Vorbereitung der Kinder und ihrer Familien in unterschiedlichen Formen und Modellen auf. Durch diese Vielfalt ermöglichen wir, die Erstkommunionvorbereitung in den Familienalltag zu integrieren. Sollten Sie sich für die einzelnen Modelle interessieren, finden Sie das Konzept der Erstkommunionvorbereitung des Pastoralen Raumes auf unserer Homepage:

Den großen „Startschuss“ für die Erstkommunionvorbereitung wollen wir dann am **07.12. in der Kirche in Waldweiler** (für die Kinder und Familien der Pfarrei Herz-Jesu) und am **14.12. in der Kirche in Osburg** (für die Kinder und Familien der Pfarrei Sankt Franziskus), mit einem Gottesdienst feiern.

Herzliche Einladung auch an die Gemeinden zu diesen und allen anderen Gottesdiensten in unserem Pastoralen Raum. Begleiten Sie die Kinder und ihre Familien doch in dieser wichtigen Zeit auch als Gemeinde, indem Sie sich für sie interessieren, die Gottesdienste mitfeiern und für sie beten. Vielen Dank dafür!

Sollten Sie noch keinen Brief bekommen haben, Ihr Kind aber 2026 mit zur Kommunion gehen möchte, oder Sie noch Fragen haben, freuen wir uns, von Ihnen zu hören!

Dekan Christian Heinz, Pfarrer Kai Quirin und die beiden Gemeindereferentinnen Anke Bailey und Gerlinde Paulus-Linn

Hier unsere Kontaktdaten:

**Gerlinde.Paulus-Linn@bistum-trier.de oder 0176-48723254**  
**Anke.Bailey@bistum-trier.de oder 0151-70520919**



# MITTENDRIN



Mehr  
Generationen  
Haus  
Miteinander – Füreinander



Du bist lesbisch, schwul, bi, trans\*, nichtbinär, inter\*, asexuell oder queer – oder einfach auf der Suche nach einem offenen Raum für Vielfalt? Dann bist du bei uns genau richtig!

Vielfalt Leben ist eine neue Gruppe für alle Menschen der LGBTQIA+ Community, die sich vernetzen, austauschen, unterstützen oder einfach gemeinsam eine gute Zeit haben möchten. Egal, ob du schon lange Teil der queeren Community bist oder gerade erst beginnst, dich mit deiner Identität auseinanderzusetzen – bei uns bist du willkommen, so wie du bist.

Was dich erwartet:

- Ein sicherer, respektvoller Raum für Gespräche und Begegnungen
- Regelmäßige Treffen zum Kennenlernen, Austauschen & Wohlfühlen
- Ein Ort, um sichtbar zu sein – und sich selbst zu feiern

jeden 2. Donnerstag im Monat | 17.00 Uhr  
im Bistro des MGH Johanneshaus, Hochbau

Jedes Alter ist willkommen!

## „Meine Auszeit“-

### Gruppe für pflegende Angehörige“

Seit einigen Monaten trifft sich in regelmäßigen Abständen im Mehrgenerationenhaus Hermeskeil eine Gruppe pflegender Angehöriger. Die Teilnehmenden können sich bei Kaffee und Kuchen mit ihren Fragen und Sorgen an die anwesenden Fachkräfte wenden und vor allem miteinander ins Gespräch kommen.

In der herausfordernden Situation der Pflege eines nahen Angehörigen können sich die Teilnehmenden gegenseitig unterstützen und stärken, Alltagssituationen besprechen oder einfach eine entspannte gemeinsame Zeit haben.

jeden ersten Montag | 13.30 Uhr  
Mehrgenerationenhaus Hermeskeil, Raum Kolping

Sie sind herzlich Willkommen!

## Café Digital – Gemeinsam digital unterwegs

Zwei engagierte Digitalbotschafter stehen bereit, um Senior\*innen und allen Interessierten Hilfestellung im Umgang mit Smartphone, Tablet, Laptop & Co. zu bieten.

Jedes Treffen beginnt mit einem kurzen thematischen Input – sowohl zu Android- als auch zu iOS-Geräten – gefolgt von individueller Unterstützung bei konkreten Fragen und Problemen.

jeden Dienstag | 14.00 bis 16.00 Uhr  
MGH Johanneshaus Hermeskeil Raum Franziskus  
(barrierefrei erreichbar).

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer regelmäßig teilnehmen möchte, ist herzlich willkommen – aber auch spontane Besuche sind jederzeit möglich.

Kommen Sie vorbei, lernen Sie dazu und entdecken Sie die digitale Welt in angenehmer Atmosphäre!

*Weitere Informationen: Karina Düpree-Kranz 06503 9817523*

## Der Kinder-Leseclub im Mehrgenerationenhaus



Im Leseclub des Mehrgenerationenhauses treffen sich rund 20 Kinder, um ihre Fantasie zu entfalten und in neue Geschichtenwelten einzutauchen. Dank der Förderung durch die Stiftung Lesen entsteht hier ein geschützter Raum, in dem die Kinder ihre Fähigkeiten stärken und ihre Kreativität ausleben können.

Begleitet von sechs engagierten Ehrenamtlichen kommen die beiden Gruppen regelmäßig zusammen. Neben spannenden Lesemomenten gehören gemeinsames Basteln und kreative Projekte zum Programm. So verbindet der Leseclub Freizeitspaß mit gezielter Leseförderung – und weckt spielerisch die Freude am Lesen.

Durch die kontinuierliche Unterstützung und das große Engagement aller Beteiligten bleibt der Leseclub auch in Zukunft ein lebendiger Treffpunkt, an dem Kinder ihre Begeisterung für Bücher entdecken und weiterentwickeln dürfen. Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr voller inspirierender Geschichten und gemeinsamer Erlebnisse!

*Infos und Anmeldung: Sandra Cäsar Tel.: 06503-9817514  
E-Mail: [sandra.caesar@bistum-trier.de](mailto:sandra.caesar@bistum-trier.de)  
Koordinatorin für Familienbildung, Netzwerkarbeit und Integration*

## FIX IT - Alltagsreparaturen leicht gemacht

### Life Hacks für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche lernen bei „Fix it“ auf praktische und unterhaltsame Weise, wie sie typische Alltagsprobleme selbst meistern und mit einfachen Tricks zu Alltagshelden werden. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die Lust haben, Reparaturen und praktische Aufgaben ohne Scheu selbst auszuprobieren und Kompetenzen fürs echte Leben zu entwickeln.

Den Teilnehmern werden verschiedene hilfreiche Basics aus den Bereichen Fahrrad, Auto und Wohnung gezeigt.

Fahrrad: Bremsen einstellen, Reifen wechseln, aufpumpen, ...

Auto: Ölstand prüfen, Ersatzrad montieren, ...

Wohnung: Regale oder Bilder aufhängen, Heizung entlüften, ...

Ganz nach dem Motto „Fix it! – Alltagsreparaturen leicht gemacht“ bekommen die Jugendlichen Handgriffe und Tipps direkt vor Ort erklärt.

Das Angebot richtet sich **vor allem an Jugendliche ab 14 Jahren**, die Spaß daran haben, alltägliche Probleme selbst anzupacken



und ihr Handwerklichkeits-Repertoire zu erweitern. Das Angebot ist kostenlos und findet im November 2025 in Kooperation mit dem Globus Baumarkt statt. Alle Handgriffe werden direkt vor Ort erklärt – ganz ohne YouTube-Tutorials.

**Weitere Informationen und Anmeldung bei Sandra Cäsar:**  
06503 9817514 bzw. [sandra.caesar@bistum-trier.de](mailto:sandra.caesar@bistum-trier.de)

## SAVE the date

### Begegnungs-Brücke

#### Wir begegnen Barbara und Nikolaus



Unter dem Motto „Wir begegnen Barbara und Nikolaus“ möchten wir in gemütlicher Atmosphäre miteinander ins Gespräch kommen, kleine Impulse hören und gemeinsam kreativ werden. Es erwarten Sie außerdem ein liebevoll vorbereitetes Angebot mit Kaffee, Tee und Kuchen.

Freuen Sie sich auf eine besinnliche, fröhliche und herzliche Begegnungszeit – ein Nachmittag voller schöner Momente und guter Gespräche!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf viele Begegnungen, die verbinden.

Donnerstag, 04.12.25 | 15.00 bis 17.00 Uhr  
Cafeteria des Marienhauscampus Hermeskeil

### Glühweinwanderung



Am Freitag, den 12. Dezember 2025, lädt das Netzwerk „Schenk ein, Schwester“ herzlich zur gemütlichen Glühweinwanderung durch den Ortskern Hermeskeil ein.

Treffpunkt ist um 17.00 Uhr am Mehrgenerationenhaus Hermeskeil (Martinusstraße 5a). Von dort aus werden wir gemeinsam aufbrechen.

Unser Weg führt uns ins Seniorenheim St. Klara, wo wir zusammen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern in der Aula klassische Weihnachtslieder anstimmen. Im Anschluss genießen wir einen kleinen Umtrunk, bevor wir weiter zur Cafeteria des Marienhauscampus ziehen. Dort erwartet uns gemütliches Weihnachtsbasteln bei Glühwein und Punsch. Zum Ausklang besuchen wir die Martinuskirche, wo wir bei besinnlichen Worten und Gedanken den Abend stimmungsvoll abschließen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt – Spenden für Snacks werden gerne angenommen.

Wir freuen uns auf einen schönen, warmherzigen Abend miteinander und auf viele fröhliche Begegnungen!

Freitag, 12.12.25 | 17.00 Uhr  
Mehrgenerationenhaus Hermeskeil

Anmeldung unter: [netzwerk.schenkeinschwester@gmail.com](mailto:netzwerk.schenkeinschwester@gmail.com)

## Erlebnisregion Hermeskeil: Entdecke unsere Region

### Winter-Stündchen in der AfA Hermeskeil

Zum Einstieg in die Winterzeit laden wir herzlich zum Begegnen und Kennenlernen, in die Teestube der AfA Hermeskeil ein. Eine Anmeldung ist erforderlich, zum Einlass bitte den gültigen Personalausweis mitbringen.

Mittwoch, 03.12.25 | 14.00 Uhr  
Teestube AfA Hermeskeil

Anmeldung und weitere Infos bei Sandra Cäsar unter  
Tel. 06503 0917514 oder per Mail  
[an.sandra.caesar@bistum-trier.de](mailto:an.sandra.caesar@bistum-trier.de).

## Einladung zum Lebendigen Adventsfenster

Das „Team Franziskus“ lädt herzlich vor das Mehrgenerationenhaus Hermeskeil ein, um gemeinsam ein weiteres Fenster des Lebendigen Adventsfensters zu erleuchten.

Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Abend mit besinnlichen Texten, weihnachtlicher Musik, warmen Getränken und Zeit für Begegnung. In vorweihnachtlicher Atmosphäre möchten wir miteinander innehalten, Geschichten lauschen und den Advent in Gemeinschaft erleben.

Kommen Sie vorbei, bringen Sie Freunde, Familie oder Nachbarn mit und genießen Sie eine kleine Auszeit vom Alltag!  
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Donnerstag, 18.12.25 | 17.30 Uhr  
vor dem Mehrgenerationenhaus Hermeskeil

# GANZ SCHÖN VIEL LOS BEI UNS



April



Mai



Juli



## Tanz-Café im Mehrgenerationenhaus Hermeskeil: Gemeinsam im Takt!

*Einladung zur bewegten Begegnung für Jung und Alt*

Lust auf Musik und Bewegung in guter Gesellschaft? Dann komm vorbei zum Tanz-Café im großen Saal des Mehrgenerationenhauses Hermeskeil!

Freitag, 19.12.2025 von 14.00 bis 18.00 Uhr sorgt ein Musiker mit seinem abwechslungsreichen Live-Programm für beste Stimmung und lädt zum Tanzen, Mitsingen und Genießen ein.

Ob Standardtänze, Evergreens oder beliebte Schlager – für jeden ist etwas dabei!

Der Eintritt ist frei, Anmeldung nicht erforderlich.

Spenden am Ende der Veranstaltung sind willkommen und helfen, das Angebot aufrechtzuerhalten.

Jeder ist herzlich willkommen – mit oder ohne Tanzerfahrung, allein oder in Begleitung.

Einfach vorbeikommen, mitmachen und den Nachmittag genießen!

Wir freuen uns auf einen beschwingten Nachmittag!



Freitag, 19.12.25 | 14.00 - 18.00 Uhr  
Mehrgenerationenhaus Hermeskeil

Nähere Infos bei Karina Düpre-Kranz,  
06503-9817523 oder  
[karina.duepre-kranz@bistum-trier.de](mailto:karina.duepre-kranz@bistum-trier.de)

# IM MEHRGENERATIONENHAUS

## *ein Jahresrückblick*

März



Juni



September



November



# MITTENDRIN

Onlinebörse zum

## FAIR-SCHENKER ONLINE

Ab sofort können sperrige Gegenstände wie z.B. Möbel oder Fahrräder über unsere Onlinebörse fair-schenkt werden. Mit der Onlinebörse ergänzen wir das bisherige Angebot der FAIR-Schenker-Initiative des Pastoralen Raumes Hermeskeil. Immer wieder hören wir: „Das ist eigentlich zu schade für den Sperrmüll. Aber es will ja niemand.“ Im vergangenen Jahr konnten wir solche Spenden gelegentlich vermitteln. Wir hoffen nun, mit der Onlinebörse mehr Menschen zu erreichen und das FAIR-Schenken für alle zu erleichtern.

Um eigene Gegenstände anzubieten benötigen wir ein aussagekräftiges Foto, Kontaktdaten und die zugehörige Erlaubnis zur Veröffentlichung. Interessenten können sich dann direkt bei den Menschen melden, die etwas abgeben wollen. Nach acht Wochen oder nach der Vermittlung werden die Anzeigen automatisch gelöscht. Weitere Infos, Unterlagen und die Möbelbörse finden Sie unter [www.kirche-im-hochwald.de/mit-rat-und-tat/soforthilfe/onlineboerse-zum-fair-schenker/](http://www.kirche-im-hochwald.de/mit-rat-und-tat/soforthilfe/onlineboerse-zum-fair-schenker/)

## SEGNUNGS- GOTTESDIENST

für werdende Eltern

In der Adventszeit leben wir in besonderer Weise in der Zeit der Erwartung und Vorbereitung auf das Weihnachtsfest und die Ankunft des göttlichen Kindes. Auch werdende Eltern erleben eine Zeit voller Vorfreude, Hoffnung und Erwartung, aber vielleicht auch mit Sorgen, Unsicherheiten und Ängsten. Wir laden daher herzlich zu einem Segnungsgottesdienst für werdende Eltern am Samstag, 7. Dezember um 15.30 Uhr in die Klosterkirche Hermeskeil ein, in dem all diese Gefühle ihren Platz haben dürfen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Begegnung bei Plätzchen und alkoholfreiem Punsch. Herzliche Einladung, diese besondere Zeit im Licht des Advents gemeinsam zu feiern!

Samstag, 07.12.25 | 15.30 Uhr  
Klosterkirche Hermeskeil

Einladung zur

## KRANKEN- SALBUNGSMESSE

Am Nikolaustag laden wir herzlich zur Heiligen Messe mit Spendung der Krankensalbung für die gesamte Pfarrei St. Franziskus Im Hochwald in die Kirche in Farschweiler ein.

Die Krankensalbung ist ein Sakrament der Stärkung und des Trostes – nicht die „Letzte Ölung“. Sie kann von allen empfangen werden, die sich körperlich oder seelisch geschwächt fühlen, unabhängig vom Alter oder der Lebenssituation. Jede und jeder ist willkommen – es braucht keine Anmeldung zur Messe.

Im Anschluss sind alle herzlich eingeladen zu Kaffee und Kuchen im Pfarrheim. Wer daran teilnehmen möchte, wird gebeten, sich vorab anzumelden, damit wir besser planen können.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und ein gemeinsames, stärkendes Miteinander am Nikolaustag!

Samstag, 06.12.25 | 15.00 Uhr | Kirche Farschweiler



### Weihnachtsmarkt in Gusenburg

Gemeinsam mit dem gemischten Chor unterstützen wir die Veranstaltung mit Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal

Sonntag, 30.11.25 | ganztägig | Pfarrsaal Gusenburg

### Neujahrstrümpfchen

Gemeinsam möchten wir das neue Jahr begrüßen  
(weitere Infos folgen)

Sonntag, 04.01.26 | 09.30 Uhr | Pfarrsaal Gusenburg

### Weiberfössend

Vorträge, Tanz und Party mit Charly

Freitag, 06.02.26 | 20.00 Uhr  
(Einlass 19.15 Uhr) | Pfarrsaal Gusenburg



Für mehr und regelmäßige Infos folgt uns auf unserem Whatsapp-Kanal



# ADVENTSFENSTER

In vielen unserer Ortschaften laden Vereine, Gruppen und Privatpersonen zu lebendigen Adventsfenstern ein.

- Gerne veröffentlichen wir diese auf unserer Homepage und unseren Social-Media-Kanälen. Bei Redaktionsschluss standen schon folgende Termine fest:

28.11.25   16.00 Uhr - 19.00 Uhr	Thomm, Die Sterntaler“ öffnen des Adventsfensters mit Kleinem Adventsmarkt“ von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr auf dem Außengelände der Integrativen Kindertagesstätte Haus Tobias St. Barbara in Thomm
02.12.25   18.00 Uhr	Farschweiler, Pfarrheim
04.12.25   18.00 Uhr	Damflos, Margit Sperber, Hauptstr. 19
12.12.25   16.00 Uhr	Osburg, Grundschule in der Kirche
12.12.25   18.00 Uhr	Beuren, Bambini- und Jugendfeuerwehr am Feuerwehrhaus
14.12.25   17.00 Uhr	Osburg, Musikalische Adventsfeier an der Kirche mit allen Chören und dem Musikverein

15.12.25   17.30 Uhr	Gusenburg, Andacht mit Weitergabe des Lichts von Bethlehem, anschließend Lebendiges Adventsfenster (Gemeindeteam)
18.12.25   17.30 Uhr	Hermeskeil, Team Franziskus` am MGH
18.12.25   18.00 Uhr	Osburg, Osburger Messdiener um den Osburger Kirchturm
19.12.25   18.00 Uhr	Hermeskeil, Mirjam Schirra, Saarstraße 38
21.12.25   17.00 Uhr	Lorscheid, Bürgerhaus
22.12.25   17.30 Uhr	Hermeskeil, Familie Stuhlträger, Gartenfeldstraße 34,



Liebe Malbornerinnen und Malborner,

das Jahr neigt sich langsam schon wieder dem Ende und die Adventszeit beginnt. Auch in diesem Jahr wollen wir wieder unsere Straßen mit geschmückten und beleuchteten Fenstern vorweihnachtlich erstrahlen lassen!

Für jeden einzelnen Tag ist eine Person / Familie / Verein usw. verantwortlich und gestaltet und beleuchtet das entsprechende Fenster mit einem adventlichen oder weihnachtlichen Motiv. Seid kreativ!

Bei einem abendlichen Spaziergang kann dann jeden Tag ab 17:00 Uhr ein neues dekoriertes Fenster entdeckt werden.

Wir freuen uns auf eine schöne Adventszeit!



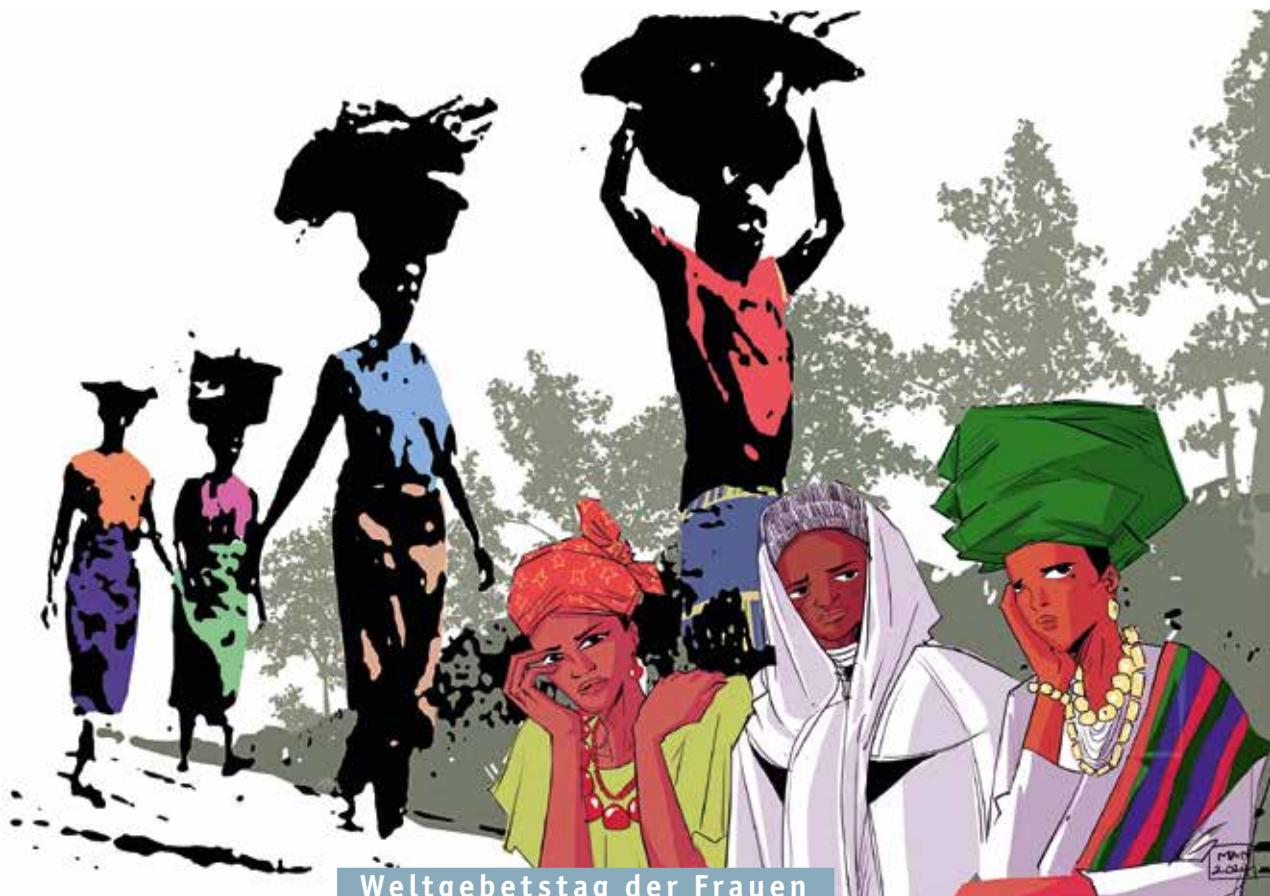


## NARRENMESSE

für alle Narren in unsere Pfarrei

Am Beginn der heißen Phase des Karnevals laden wir auch in diesem Jahr zu einer Narrenmesse ein. Der Gottesdienst beginnt um 18.11 Uhr im Kulturkloster Hermeskeil. Insbesondere Prinzenpaare, Elferräte, Garden und alle Närrinnen und Narren sind gerne auch verkleidet zum Gottesdienst eingeladen.

18.01 | 18.11 Uhr im Kulturkloster



Weltgebetstag der Frauen

## „KOMMT! BRINGT EURE LAST.“

So lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebetstages 2026.

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. Christliche Frauen in Nordamerika legten den Grundstein für die Bewegung des Weltgebetstags. Heute sind Frauen in über 150 Ländern und allen Regionen der Welt miteinander verbunden. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit.

2027 feiert diese ökumenische Bewegung ihr 100 jähriges Jubiläum unter dem Motto „United in Prayer for Justice and Peace!“

Wir feiern in diesem Jahr zusammen mit unseren evangelischen Schwestern. In diesem Jahr geht es um das Land Nigeria. Zu dieser Veranstaltung sind alle Frauen in und um Hermeskeil eingeladen.

Im Anschluss treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein im MGH.

Freitag, 06.03.26 | 15.00 Uhr  
im großen Saal des Mehrgenerationenhauses Hermeskeil

# MITTENDRIN



## TAIZÉ GEBET

*in der Nationalparkkirche in Muhl*

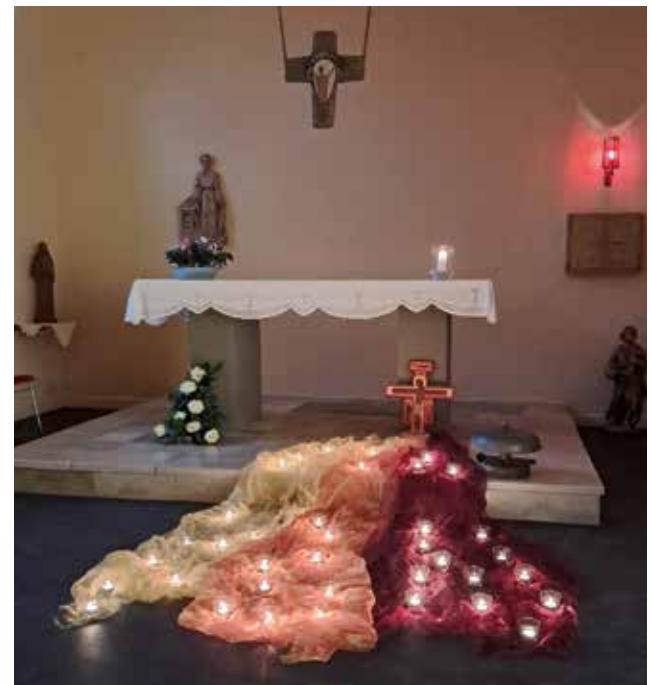
Musik hören, Lieder singen, zur Ruhe kommen, Impuls und Gebet in einer besonderen Atmosphäre. Rafael Klar und Gerlinde Paulus-Linn laden herzlich ein. Dauer ca. 1 Stunde. Keine Anmeldung erforderlich

19.12.25 | 18.00 Uhr „Eine Einstimmung auf die Weihnachtszeit“

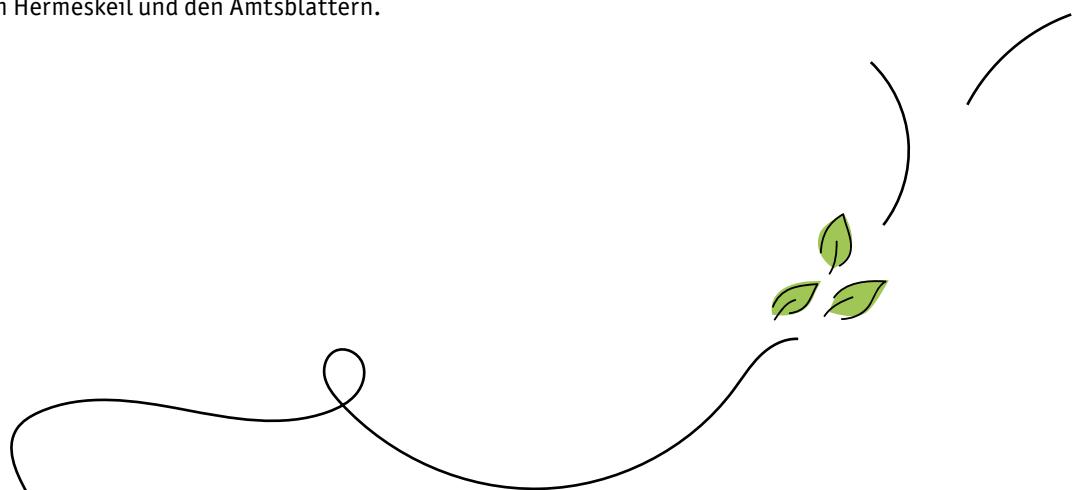
16.01.26 | 18.00 Uhr „Zum Jahresbeginn – alles hat seine Zeit“

20.02.26 | 18.00 Uhr „Zum Beginn der Fastenzeit“

20.03.26 | 18.00 Uhr „Jesus- für uns am Kreuz gestorben“  
mitgestaltet vom Kirchenchor Sankt Franziskus



Das weitere Programm der Kirche im Nationalpark stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Sie finden es auf unserer Homepage, in Rund um Hermeskeil und den Amtsblättern.



# KLANGFARBEN

## KONZERT

**zur Eröffnung des Gusenburger Weihnachtsmarktes 2025**

### Mitwirkende:

- ♪ Kirchenchor St. Franziskus; Ltg. Rafael Klar
- ♪ Musikverein Gusenburg; Ltg. Dietmar Knippel
- ♪ Gemischter Chor Gusenburg; Ltg. Tobias Weber
- ♪ Grundschule Gusenburg;

### Veranstalter:

Gemeinde Gusenburg, sowie die teilnehmenden Gruppen  
Eintritt frei; Wir bitten am Ausgang um eine freiwillige Spende  
zur Deckung der Kosten.

**Samstag, 29. November 2025, um 17.00 Uhr  
Katholische Kirche Gusenburg**

# WEIHNACHTEN À LA CARTE

*Vorweihnachtliches Konzert mit dem Männerkammerchor Ensemble 85*

Am Samstag, den 13.12.2025 um 18:30 Uhr gastiert  
der Männerkammerchor Ensemble  
85 im Rahmen seiner traditionellen  
vorweihnachtlichen Konzertreihe im Kultukloster Hermeskeil.

Dieses Jahr wird Weihnachten  
beim Ensemble 85 besonders persönlich:  
Unter dem Titel „Weihnachten à la carte“ präsentieren  
die 18 Sänger ein einzigartiges  
Konzert, bei dem jeder Sänger seinen  
Lieblingsweihnachtstitel bestellt – und Sie dürfen genießen.  
Denn das Ergebnis ist ein vielseitiges,  
festliches Programm, das  
klassische Advents- und Weihnachtslieder, moderne Interpretationen  
und besinnliche Textmeditationen zu einem berührenden  
Konzerterlebnis verbindet.

Sie möchten wissen, welche Stücke sich die Sänger ausgesucht  
haben? Eine kleine Auswahl verraten wir Ihnen gerne: Neben dem  
schlichten „Es ist ein Ros’ entsprungen“ im Satz von Praetorius  
wird das Ensemble 85 das ebenso bekannte wie beeindruckende



© Ensemble 85 / Marc Lange

„O magnum mysterium“ von Lauridsen aufführen.  
Aber auch Weihnachtsklassiker wie „Der kleine Trommelmann“  
oder „I’m dreaming of a white christmas“ stehen in abwechslungsreichen  
Vertonungen auf dem Programm.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? – Dann freuen wir uns darauf, Sie zum Konzert des Ensemble 85 begrüßen zu dürfen:  
Der Abend unter der Leitung von Prof. Matthias Rajczyk verspricht nicht nur musikalische Vielfalt, sondern auch emotionale  
Momente, die unser Publikum in die besinnliche Atmosphäre der Feiertage eintauchen lassen.

Der Eintritt zum Konzert ist – wie stets – frei; freiwillige Spenden sind dem Ensemble 85 zur Deckung seiner Auslagen willkommen.

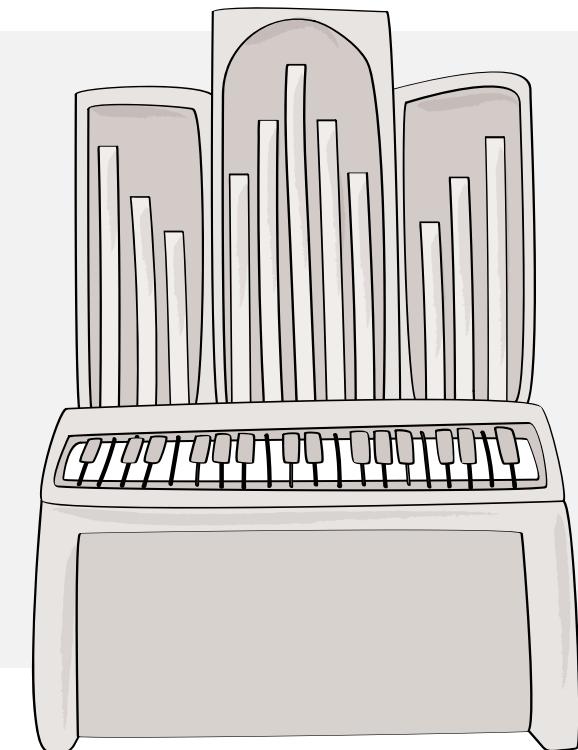
**Samstag, 13.12.25 | 18:30 Uhr  
Kultukloster Hermeskeil**

# ORGELN IN UNSERER PFERREI

*2017 wurden Orgelbau und Orgelmusik zum immateriellen Kulturerbe der Menschheit erklärt.  
In unserer Pfarrei gibt es viele Orgeln.  
Manche von ihnen sind wirkliche Schätze.*

*In loser Reihenfolge werden wir hier die Orgeln unserer Pfarrei vorstellen.*

Dr. Ralf Hansjosten hat sich die Mühe gemacht unsere Orgeln zu beschreiben und zu ihnen passende Orgelwerke einzuspielen.



## Die Orgel in der Katholischen Kirche

## ST. BRIKTIUS IN MALBORN

Die im Jahre 1808 fertiggestellte Kirche St. Briktius beherbergt heute eine Orgel des Trier Orgelbauers Eduard Sebald. Das Werk wurde im Jahre 1951 als Opus 32 mit 17 Registern, verteilt auf zwei Manuale und Pedal errichtet. Das Werk besitzt elektropneumatische Kegelladen. 2019 wurde die Orgel durch Hubert Fasen (Oberbettingen) renoviert



© Text, Fotos, Video- und Audiodateien: Dr. Ralf Hansjosten, Schweich

### Heutige Disposition:

I. Hauptwerk	II. Positiv	Pedal
Prinzipal 8'	Rohrflöte 8'	Subbaß 16'
Gedackt 8'	Dulziana 8'	Oktavbaß 8'
Quintade 4'	Prinzipal 4'	Gedecktbass 8'
Oktave 2'	Blockflöte 2'	Choralbaß 4'
Mixtur 3-4 f. II.	Quinte 1 1/3'	Gedacktflöte 4'
	Krummhorn 8'	Bauernflöte 2'

Koppeln: II/I, Sub II/I, Super II/I, I/Ped, II/Ped

**Zur Musik:** Orgeln wie die in den katholischen Kirchen St. Briktius in Malborn und St. Agatha in Büdlich waren nie für die Aufführung großer Orgelwerke wie diejenigen von Bach oder Reger gedacht, sondern diente aus-

schließlich dem gottesdienstlichen Gebrauch. In der Regel war der Dorforschullehrer auch gleichzeitig der Organist im Ort. Aus diesem Grund wird diese Orgel mit zeit-typischer „Gebrauchsleiteratur“ vorgestellt, mit der sie aller Wahrscheinlichkeit nach auch in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts Jahrhunderts zum Klingen gebracht wurde.

Hermann Wenzel (1863 - 1944)  
Ausgewählte Stücke aus „88 Choralvorspiele“ für Harmonium oder Orgel  
Band 1



Link zum Video: [https://youtu.be/cP\\_gYZqlawc](https://youtu.be/cP_gYZqlawc)



**Die Orgel in der Katholischen Kirche**

# ST. AGATHA IN BÜDLICH

Die Ursprünge der heutigen Kirche gehen in die zweite Hälfte des 15. Jahrhundert zurück - aus dieser Zeit hat sich der spätgotische Chor erhalten. Das Hauptschiff wurde als neugotische Bruchsteinhalle in den Jahren 1894/95 errichtet. Die Kirche beherbergt die erste Orgel der Trierer Orgelbaufirma Sebald&Brandt aus dem Jahre 1936. Das Werk besitzt 13 (12) Register, die sich auf zwei Manuale und Pedal verteilen. 2013 wurde das Werk durch Thomas Gaida restauriert.



© Text, Fotos, Video- und Audiodateien: Dr. Ralf Hansjosten, Schweich

**Heutige Disposition:**

I. Hauptwerk	II. Nebenwerk	Pedal
Harfenprincipal 8'	Rohrflöte 8' Salicional 8'	Subbass 16'
Spitzflöte 8'	Nachthorn 4' Quintflöte	Stillgedackt 16' [1]
Octave 4'	22/3' Blockflöte 2'	Cello 8'
Mixtur 3-4f 2'		
Trompete 8'		

Spielhilfen, Koppeln: II/I, II/I (Sub), II/I (Super), I/P, II/P  
(1) Windabschwächung aus dem Subbaß  
elektropneumatische Kegelladen

**Zur Musik:** siehe St. Briktius in Malborn



Link zum Video: <https://youtube/TFIadiG2HgM>



## F E S T - KONZERT



**Mitwirkende:**

- 🎵 Trio Zwo - Bonn
- 🎵 Kinderchor Züschen
- 🎵 Chor St. Franziskus Hermeskeil
- 🎵 Evangelischer Kirchenchor
- 🎵 Orchestergemeinschaft Hochwald
- 🎵 Männerchor Neuhütten
- 🎵 Stefan Butterbach - Trompete
- 🎵 Rafael Klar - Orgel, Klavier

Sonntag, 25.12. | 17.00 Uhr  
St. Antonius, Eintritt frei

HERZLICHE

Einladung

## NEUJAHRSKONZERT

2026

**An der Oberlinger – Orgel spielt:**

Regionalkantor Markus Schaubel, Saarlouis

**Veranstalter:**

Förderverein Kirchenmusik St. Franziskus

Der Eintritt ist frei; Wir bitten am Ausgang um eine freiwillige Spende zur Deckung der Kosten.

Donnerstag, 01.01.26 | 17.00 Uhr  
Martinuskirche in Hermeskeil



# GEISTREICH

## BESONDERE FESTE UND GOTTESDIENSTE

*Gott kommt – und wir gehen ihm entgegen*

Mit dem ersten Advent beginnt nicht nur ein neues Kirchenjahr – es beginnt eine besondere Zeit der Sehnsucht, der Hoffnung und der inneren Vorbereitung. Der Advent lädt uns ein, innezuhalten und neu aufzubrechen: Mit Jesus unterwegs zu sein.

Seinen Anfang nimmt der Advent in der Nähe des Festes des heiligen Andreas, des ersten Jüngers, den Jesus berufen hat. Der Sonntag, der diesem Fest am nächsten liegt, ist der erste Adventssonntag – ein Zeichen dafür, dass unser Weg mit Jesus beginnt.

Der Advent ist eine Zeit mit zwei Gesichtern:

Bis zum 16. Dezember richten sich die Texte und Gedanken auf das große Versprechen seiner Wiederkunft am Ende der Zeiten. Ab dem 17. Dezember wird es weihnachtlich – die Liturgie führt uns Schritt für Schritt zur Krippe, zur Geburt des Erlösers.

Doch eines bleibt in allen Tagen gleich: Die tiefe Gewissheit, dass Gott kommt. Immer. Damals in Bethlehem, heute in unser Leben, und morgen in unsere Zukunft.

In unserer Pfarrei gibt es viele Möglichkeiten, dieses Kommen Gottes gemeinsam zu feiern und zu erleben.

Wir laden dich von Herzen ein, dabei zu sein.

### Besondere Tage im Advent

#### 04.12. - Barbara – Licht in dunkler Zeit

Der Advent ist voller besonderer Tage – einer davon ist der 4. Dezember, der Gedenktag der heiligen Barbara. Sie ist Patronin der Bergleute, Artilleristen und Sterbenden – eine starke Frau, deren Geschichte bis heute berührt.

In unserer Pfarrei hat der Barbaratag eine besondere Bedeutung, denn viele Menschen haben in den Bergwerken und Hütten des Saarlands gearbeitet oder im Schieferbergbau in Thomm und Fell. Barbara steht für Schutz und Hoffnung – besonders in dunklen Zeiten.

Ihre Legende erzählt von Mut und Glauben: Barbara ließ sich heimlich taufen, wurde verfolgt und schließlich von ihrem eigenen Vater enthauptet – der daraufhin vom Blitz getroffen wurde. Deshalb wird sie bei Gewittern angerufen und mit dem Blitz in Verbindung gebracht.

Der Brauch, am Barbaratag Zweige zu schneiden und ins Wasser zu stellen, ist ein Zeichen der Hoffnung: Wenn sie zu Weihnachten blühen, erinnern sie uns an das neue Leben, das mit der Geburt Christi beginnt.

Trotz historischer Unsicherheiten ist Barbaras Verehrung tief verwurzelt – sie gehört zu den 14 Nothelfern und ist ein Symbol für Trost, Schutz und Glaubensstärke.

Wir feiern die heilige Barbara am 4. Dezember um 9.00 Uhr mit der Barbaramesse in Beuren. Ganz besonders (ehemalige) Bergleute sind zu Gottesdienst und anschließendem Frühstück eingeladen. Am 2. Adventssonntag, 7. Dezember, wird Barbara um 10.30 Uhr im Hochamt in der Thommer Kirche gefeiert. Anschließend findet eine Prozession zum Bildstock der Heiligen statt.



Donnerstag, 04.12.25  
09.00 Uhr Barbaramesse Beuren  
Sonntag, 07.12.25  
10.30 Uhr Hochamt Thomm

#### 06.12. - Nikolaus –

#### Mehr als ein Geschenkebringer

Der heilige Nikolaus von Myra lebte im 4. Jahrhundert in der heutigen Türkei. Als Bischof setzte er sich für die Armen ein, erlitt Verfolgung und nahm am ersten ökumenischen Konzil teil. Sein Todestag



ist der 6. Dezember – bis heute ein Tag voller Bedeutung.

Nikolaus zählt zu den meistverehrten Heiligen der Christenheit. Seine Verehrung begann in Griechenland und breitete sich über Russland bis nach Westeuropa aus. Viele Legenden prägen sein Bild – etwa die Geschichte, wie er drei mittellosen Mädchen heimlich Gold schenkte, um ihnen ein würdiges Leben zu ermöglichen. Der Brauch, am Nikolausabend Schuhe vor die Tür zu stellen, geht auf das „Schiffchensetzen“ zurück – eine Tradition, die an Nikolaus' Rolle als Schutzpatron der Seefahrer erinnert. Auch sein Begleiter, Knecht Ruprecht, entstand später als mahnende Figur im Brauchtum.

Obwohl der Nikolaus in der Geschichte Konkurrenz durch das Christkind und den Weihnachtsmann bekam, bleibt seine Botschaft aktuell: Teilen, helfen und Hoffnung schenken.



Montag, 08.12.25  
19.00 Uhr Gottesdienst Berglicht

## Taschenkalender 365 mal Gottes Wort

Der neue ökumenische Taschenkalender 365 mal Gottes Wort 2026 der Aktion 365 ist zum ermäßigten Preis in Höhe von 9,00 Euro (Ladenpreis 9,60 Euro) in den Pfarrbüros und bei freiwilligen Helfern erhältlich.  
**M. Meyer**

## 08.12. - Einfach geliebt – Fest der Unbefleckten Empfängnis

Am 8. Dezember feiern wir das Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens – genau neun Monate vor ihrem Geburtstagsfest am 8. September. Es erinnert uns daran, dass Maria vom ersten Augenblick ihres Daseins an von Gott geliebt und erwählt war – nicht wegen ihrer Leistung, sondern aus reiner Gnade.

Dieses Fest der grenzenlosen Liebe Gottes feiern wir in unserer Wallfahrtskirche Maria Geburt in Berglicht am Montag, den 8. Dezember, um 19 Uhr. Ohne ihre Empfängnis gäbe es ihre Geburt nicht – und damit auch nicht unsere Berglichter Wallfahrt.

Wir laden herzlich ein, an diesem Abend zusammenzukommen und zu feiern, dass auch wir in der Taufe angenommen und geliebt sind – einfach so.



## Einfach mal reinhören!

Täglich im Programm: Geistliches und Informatives für jeden Tag aus allen Regionen Deutschlands.  
Mehr Info unter <https://www.horeb.org>

## Bibel im Kloster

# GÖNN DIR GOTTES WORT!

In der Zeit von Januar bis März laden wir zu Bibelabenden ins Kultuskloster ein.

Mit verschiedenen Methoden wollen wir über das nächste Sonntagsevangelium nachdenken. Zum Einsatz kommen zum Beispiel: Spirituelles Malen, Bibliolog, Bibelteilen und vieles mehr. Genauere Informationen, welche Methode an welchem Abend stattfindet, finden Sie demnächst auf der Homepage, im RuH oder im Amtsblatt.

### Unsere Termine:

Donnerstags, 22.01.26; 26.02.26; 19.03.26 | 18.00 Uhr  
im Sälchen des Kultusklosters in Hermeskeil  
Dauer ca. 1 Stunde!

Damit wir planen können und evtl. benötigtes Material bereit steht, bitten wir um Anmeldung zum jeweiligen Treffen per Mail: [Gerlinde.paulus-linn@bistum-trier.de](mailto:Gerlinde.paulus-linn@bistum-trier.de) oder im Pfarrbüro Hermeskeil, Tel. 06503 981750.

Vielen Dank! Wir freuen uns auf spannende Abende mit Ihnen und euch und Gottes Wort.

**Judith Bach, Belinda Jochem und Gerlinde Paulus-Linn**

## Bibliolog-Gottesdienste in der Kapelle des Marienhaus-Campus Hermeskeil

Herzliche Einladung an alle Interessierte, die die Methode des Bibliologen schon kennengelernt haben und sie schätzen. Und an alle, die neugierig sind und diese sehr lebendige Form des Bibel-Kennenlernens mal erleben möchten. Es bedarf keiner Vorkenntnisse.

Wir schauen auf das Evangelium des nächsten Sonntages und versetzen uns in Personen, die in dieser Bibelstelle vorkommen. Deren Gedanken kommen zu Wort. Oft entstehen nach dem Bibliolog noch interessante Nachgespräche, was Jesus uns damit heute sagen will.

In der Kapelle im Marienhaus-Campus in der Koblenzer Str. in Hermeskeil haben wir nun einen sehr angenehmen und im Winter auch gewärmten Ort gefunden mit einer schönen spirituellen Ausstrahlung. Wir treffen uns an jedem 2. Dienstag im Monat.

### Unsere nächsten Termine:

Dienstag, 02.12.25 | 18.00 Uhr  
Dienstag, 13.01.26 | 18.00 Uhr  
Dienstag, 10.02.26 | 18.00 Uhr  
Dienstag, 10.03.26 | 18.00 Uhr



**Dorothee Kupczik**



# RORATE-MESSEN

*Rorate-Messen sind besondere Messen im Advent bei Kerzenschein.*

Der Name "Rorate" kommt vom lateinischen Eröffnungsvers der Messe "Rorate caeli de-super" - "Ihr Himmel tauet von oben". Geräuschlos wie der Tau über Nacht auf die Pflanzen kommt, kommt Gott an Weihnachten als Kind über Nacht auf die Welt.



<b>Rascheid:</b>	Samstag, 29.11.25   17.00 Uhr
<b>Beuren:</b>	Donnerstag, 04.12.25   09.00 Uhr   anschließend Frühstück
<b>Geisfeld:</b>	Freitag, 05.12.25   18.00 Uhr   mit sakramentlichem Segen
<b>Thalfang:</b>	Samstag, 06.12.25   08.00 Uhr   anschließend Frühstück
<b>Gusenburg:</b>	Mittwoch, 10.12.25   06.00 Uhr   anschließend Frühstück
<b>Grimburg:</b>	Freitag, 12.12.25   18.00 Uhr
<b>Malborn:</b>	Samstag, 13.12.25   08.00 Uhr   anschließend Frühstück
<b>Bescheid:</b>	Mittwoch, 17.12.25   08.00 Uhr   anschließend Frühstück
<b>Neuhütten:</b>	Mittwoch, 17.12.25   18.00 Uhr
<b>Geisfeld:</b>	Donnerstag, 18.12.25   06.30   anschließend Frühstück
<b>Hermeskeil:</b>	Dienstag, 23.12.25   18.00 Uhr im Kultuskloster anschließend "Go(o)d Night"



# A PROPOS ALTER

## Seniorenachmittage



### Büdlich

Mittwoch, 10.12.25 | Uhrzeit stand bei Redaktions- schluss nicht fest  
im Gemeindehaus in Breit

Mittwoch, 14.01.26 | 15.00 Uhr  
im Gemeindehaus in Breit

### Malborn

Mittwoch, 10.12.25 | 15.00 Uhr  
Adventskaffee im Pfarrheim

## BEICHTGELEGENHEIT

ab Samstag 08.11.25  
jeden Samstag  
14.00 - 15.00 Uhr  
Kirche St. Remigius  
Reinsfeld

Bild: Georg Schuchardt  
In: Pfarrbriefservice.de

## Hermeskeil

### Weihnachtsbrunch im Seniorenheim St. Klara

Gemeinsam statt einsam den Heiligmorgen verbringen – dazu laden das Seniorenheim St. Klara, der pastorale Raum Hermeskeil und das Mehrgenerationenhaus Hermeskeil herzlich ein.

Am Mittwoch, den 24. Dezember 2025, erwartet alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab 8.00 Uhr ein kostenloses, festliches Brunch-Frühstück in der Aula des Seniorenheims St. Klara. Anschließend feiern wir in der Aula um 10.30 Uhr eine heilige Messe, bevor ab 12.00 Uhr eine leckere Suppe zum gemeinsamen Ausklang serviert wird.

In gemütlicher Atmosphäre möchten wir miteinander ins Weihnachtsfest starten, bei guten Gesprächen und warmherziger Gemeinschaft.



Mittwoch, 24.12.25 | ab 08.00 Uhr  
Aula des Seniorenheims St. Klara

Anmeldung bitte bis zum 19.12.2025 im Pfarrbüro Hermeskeil, 06503-981750 oder pfarrbuero@franziskus-hermeskeil.de

Wir freuen uns auf einen besinnlichen und schönen Weihnachtsmorgen mit Ihnen!

## Holy Hour

Eine Stunde mit Gott  
in seiner Gegenwart

- still werden - durchatmen - auftanken -  
stärken lassen - heilen lassen  
„Ich schaue IHN an und ER schaut mich an“

EINE STUNDE EUCHARISTISCHE ANBETUNG  
AB NOVEMBER 2025

JEDEN DONNERSTAG VON 19 BIS 20 UHR  
(19-19:30 UHR ROSENKRANZGEBET 19:30-20 UHR STILLE ANBETUNG)

KIRCHE ST. REMIGIUS REINSFELD



# SEELSORGEANGEBOTE

in den Seniorenheimen der Pfarrei St. Franziskus im Hochwald

## Heilige Messe und Empfang der heiligen Kommunion

Regelmäßig wird in den Seniorenheimen der Pfarrei die hl. Messe gefeiert:

**■ Seniorenheim St. Klara Hermeskeil:**

2., 4. und ggfs. 5. Montag im Monat um 10:30 Uhr

**■ Seniorenheim Holunderbusch Lorscheid:**

3. Montag im Monat um 10:30 Uhr

**■ Seniorenheim MENetatis Osburg:**

2. Freitag im Monat um 10:30 Uhr

**■ Seniorenheim Charlottenhöhe Thalfang:**

3. Freitag im Monat um 15:00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit, an den oben genannten Tagen nach der hl. Messe die hl. Kommunion auch im Zimmer zu empfangen.

Die Anmeldung erfolgt über das Pflegepersonal.

Nach Absprache kann auch an einem anderen Tag die hl. Kommunion empfangen werden.

## Krankensalbung

Das Sakrament der Krankensalbung kann - nach Absprache mit dem Seelsorger - jederzeit empfangen werden. Das Pflegepersonal hilft bei der Terminabsprache.

## Persönliches Gespräch/Begleitung/Sterbebegleitung

Gerne steht ein Seelsorger zu einem Gespräch/zur Begleitung zur Verfügung. Bitte nehmen Sie über das Pflegepersonal Kontakt auf.

## Priester im Bereitschaftsdienst

Pfr. Sergio Fernández Ovando, Kooperator im Pastoralen Raum Hermeskeil

Dekan Christian Heinz, Pfarrer der Pfarrei St. Franziskus im Hochwald und Dekan des Pastoralen Raumes Hermeskeil

## Beichtgelegenheit

Das Sakrament der Buße (die Beichte) kann - nach Absprache mit dem Seelsorger - jederzeit empfangen werden. Das Pflegepersonal hilft bei der Terminabsprache.

# DIE HAUSKOMMUNION

Kirche kommt nach Hause

**Hauskommunion:** Sie sind krank oder alt geworden und können das Haus vorübergehend oder für längere Zeit nicht mehr verlassen, um den Sonntagsgottesdienst mitzufeiern?

Melden Sie sich für die Hauskommunion in einem der Pfarrbüros an

**■ Pfarrbüro Hermeskeil Tel. 06503 981750**

**■ oder Pfarrbüro Thalfang Tel. 06504 339.**

Ein Priester oder vom Bischof beauftragte Kommunionhelfer oder Kommunionhelferinnen bringen Ihnen die Heilige Kommunion gerne auch einmalig bei kurzfristiger Krankheit oder regelmäßig (1x pro Monat nach telefonischer Absprache) zu Ihnen nach Hause.

Besonders in solchen Zeiten der Krankheit oder des Alters will unser Herr Jesus Christus bei Ihnen sein. ER will sich mit Ihnen



verbinden, Sie trösten und stärken mit seiner Nähe. Dazu hat ER die Kirche in den Dienst gestellt, IHN - das lebendige Brot, die Heilige Eucharistie - dorthin zu bringen, wo ER besonders gebraucht wird. Jesus klopft bei Ihnen zu Hause an. Es liegt an Ihnen, IHM die Tür zu öffnen.

**Dienst an den Kranken:** Jesus suchte immer die Gemeinschaft mit den Kranken und Schwachen. Er sandte auch seine Jünger dazu aus. Der kranke oder alte Mensch soll spüren, dass er zu der Gemeinschaft der Glaubenden gehört und Anteil hat an der Eucharistiefeier der Gemeinde. Wenn Sie mobil sind und Zeit haben, monatlich diesen wertvollen Dienst an den Kranken in Ihrem Dorf oder auch an anderen Orten der Pfarrei mitzutragen, können Sie sich gerne in den Pfarrbüros melden. Gott segne Sie dafür.

**Information :** Mit dem Leitwort „Kirche kommt nach Hause“ macht sich Pfr. Sergio Fernández immer wieder auf den Weg zu den Menschen und besucht kranke und alt gewordene Menschen zu Hause oder in den Seniorenheimen.



# BLITZLICHTER



Marienprozession & Messe an  
der Marienkapelle in Malborn



Die Kirche schön trinken:  
Weinwanderung „Das Züscht“

## IMPRESSIONEN



Kindermesse im Kreuzgang  
des Kulturklosters



Tiersegnung in Beuren

**Erinnerungskirche und Gedenkort für Sternenkinder ist sonntags geöffnet!**

Die Erinnerungskirche in Hermeskeil-Abtei „Maria Königin des Friedens“, ist sonntags von 10.00 -16.00 Uhr geöffnet.

Wer an Verstorbene erinnern will, deren Gräber nicht in der Nähe sind, einen anderen Ort möchte zum Gedenken als einen Friedhof, wer gerne eine Geschichte erzählen will, der ihn/sie mit dem Verstorbenen verbindet, der ist willkommen.

In diese Regale können Erinnerungsgegenstände gelegt werden. Es liegen Zettel und Stifte bereit, um die Geschichte dieses Gegenstandes zu erzählen und aufzuschreiben. Gerne können auch Totenzettel aufgehängt werden.



### Gedenkort für Sternenkinder

In einem Bild mit einem Regenbogen „Geborgen in Gottes Hand“ kann an Sternenkinder gedacht werden, auch dort liegen Stifte und kleine Sterne aus Moosgummi bereit. Sie können an ihr Sternenkind erinnern mit dem Namen, mit Daten, einem Spruch oder Wunsch. Hängen Sie ihr Sternchen an die bunten Luftballons.

Herzlich willkommen!

Für den AK Erinnerungskirche  
Dorothee Kupczik



Vereitung Katholischer Medienpreis 2025 in München (9. Oktober 2025)  
Copyright Deutsche Bischofskonferenz / Robert Krieger

*Nadine Thielen erhält den Preis in der Kategorie Audio für ihren Podcast „Im Fall Stefanie – Eine von 155“, veröffentlicht in der ARD-Audiothek, hier mit Weihbischof Matthäus Karrer (Rottenburg-Stuttgart), dem Vorsitzenden der Fachjury.*

## Hermeskeiler Journalistin Nadine Thielen gewinnt Medienpreis der Deutschen Bischofskonferenz

*Eine Journalistin und vier Journalisten erhalten den Katholischen Medienpreis 2025.*



Videojournalist Volker Heise wird mit dem Hauptpreis für den Dokumentarfilm „Masterplan – Das Potsdamer Treffen und seine Folgen“ in der **Kategorie Video** ausgezeichnet, der mit 5.000 Euro dotiert ist. Der Film wurde erstmals ausgestrahlt am 24. März 2025 in Das Erste/ARD.

Den mit 2.500 Euro dotierten Preis in der **Kategorie Print** erhalten Dominik Stawski und Nico Schnurr für den Artikel „Station 67“, erschienen am 6. Juni 2024 im Magazin Stern.

Nadine Thielen bekommt den mit 2.500 Euro dotierten Preis in der **Kategorie Audio** für ihren Podcast „Im Fall Stefanie – Eine von 155“, veröffentlicht am 6. März 2025 in der ARD-Audiothek.

Den erstmals mit 2.500 Euro dotierten **Sonderpreis** der Jury erhält Sascha Gröhl für die Doku-Serie „Herbstresidenz mit Tim Mälzer und André Dietz“, ausgestrahlt am 5. März 2025 auf VOX. Insgesamt hat die Jury unter Vorsitz von Weihbischof Matthäus Karrer 179 Beiträge gesichtet (76 Print, 58 Video und 45 Audio). Die Preisverleihung findet am 9. Oktober 2025 im Münchner Künstlerhaus statt.

Der Vorsitzende der Publizistischen Kommission der Deutschen Bischofskonferenz, Kardinal Reinhard Marx (München und Freising), würdigt die Beiträge der Preisträgerinnen und Preisträger und unterstreicht die Relevanz eines werteorientierten Journalismus: „Besonders in Zeiten zunehmender Polarisierung des öffentlichen Diskurses, in denen Kommunikation und die Verbreitung von Information durch Hass, Hetze und Herabwürdigung ge-

prägt sind, braucht es einen qualitativ hochwertigen und verantwortungsbewussten Journalismus, der Irrtümer und Missstände aufdeckt und die Anliegen der Schwächsten und Ausgegrenzten in den Blick nimmt. Radikalisierung geschieht auch dort, wo ein durch Algorithmen gesteuertes und individualisiertes Informationsangebot an die Stelle eines prüfenden und differenzierenden gesellschaftlichen Austausches tritt. Demgegenüber steht ein Journalismus, der sachlich und menschlich ist und damit zu einer wertebasierten Medienöffentlichkeit beiträgt“, betont der Kardinal. Die diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger hätten auf ihre Art und Weise dieses Ideal erfüllt, indem sie für Gerechtigkeit, Humanität und Veränderung einstünden und damit gesellschaftlicher Spaltung entgegenwirken.



### Kategorie Audio Nadine Thielen –

Mit „Im Fall Stefanie – Eine von 155“ erzählt Nadine Thielen die Geschichte eines erschütternden Verbrechens – und gibt damit einer von vielen Frauen eine Stimme, die Opfer eines Femizids wurden.

Stefanie war Mutter von vier Kindern, verheiratet mit ihrer Jugendliebe Stefan, lebte im eigenen Haus im Saarland. Im Februar 2023 wurde sie von ihrem Ehemann getötet. Die True-Crime-Serie führt eindrücklich vor Augen, wie psychische und physische Gewalt oft übersehen oder verdrängt werden. Sie thematisiert die ideologischen Prägungen, die dem Femizid zugrunde liegen, und leistet darüber hinaus weit mehr als reine Fallrecherche: Thielen klagt strukturelle Gewaltverhältnisse an, schafft Bewusstsein und gibt Opfern eine Stimme.



# REPORTAGE

## ZWEIMAL WEIHNACHTEN

Ein kurzer Blick ins Testament



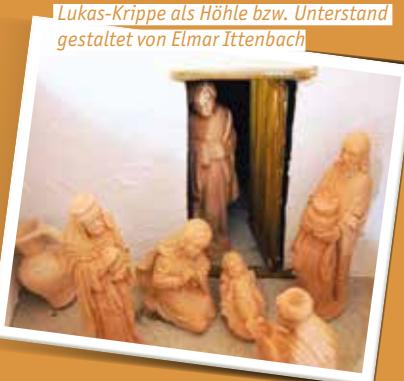
*„Eine Weihnachtskrippe bauen – das ist doch ganz einfach!“ Wir brauchen dazu nur ein einfaches Gebäude als „Stall“ und das „Krippenpersonal“, also Figuren von Maria und Josef, das neugeborene Jesuskind, die Engel, Hirten, die drei „Könige“ und natürlich Schafe sowie Ochs und Esel. Sie mögen in ihrer äußerlichen Gestalt verschieden sein, aber ihre Anwesenheit ist selbstverständlich. Schließlich ist das Weihnachtsgeschehen seit alters her durch Krippen und Krippenspiele, zahllose Weihnachtsgeschichten und -gemälde eindeutig „geklärt“. Ebenso selbstverständlich erscheint es uns allen, dass zuerst die Hirten das Kind in der Krippe aufsuchen und die „Könige“ erst zum 6. Januar, dem sog. „Dreikönigstag“, aufgestellt werden.*



Das Haus der „Matthäuskrippe“  
gestaltet von Elmar Ittenbach



Detailansicht der „Matthäuskrippe“  
(Figuren aus Keramik gegossen)



Lukas-Krippe als Höhle bzw. Unterstand  
gestaltet von Elmar Ittenbach

Ein kurzer Blick ins Neue Testament bringt uns jedoch zwei durchaus verschiedene Geschichten zum Vorschein, die sich nur in den Evangelien nach Lukas (Lk 2, 1–20) und nach Matthäus (Mt 2,1–23) finden. Das dritte „Weihnachtsevangelium“, das für das Weihnachtshochamt vorgesehen ist, passt für viele Menschen nicht so recht zur Weihnachtsstimmung. Sein hochtheologischer Beginn „Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, ...“ (Johannes 1,1–18) kommt gegen Windeln und Stroh, Hirten und Schafe und das jubelnde Gloria der Engel einfach nicht an.

Wenn wir die angeführten Bibeltexte genauer betrachten, dann gibt es nur in wenigen Punkten Übereinstimmungen: Neben den Namen von Maria und Josef ist es die geistgezeigte

Geburt Jesu in Bethlehem zur Zeit des Königs Herodes. Von tiefer Bedeutung sind auch die – doppelt vorhandenen, aber verschiedenen – Vorfahrenlisten Jesu, die zu König David (Mt 1,1–17) bzw. zu Adam (Lk 3,23–38) führen. Die Motive Volkszählung, „Herbergssuche“, Geburt in einem Stall und der durch Engel angeregte Besuch der Hirten gibt es ausschließlich in Lk 2, 1–20. Die Geschichten um die „Weisen aus dem Morgenland“ und den Stern, der sie zu Herodes und dann zum Kind führt, sowie der sog. „Kindermord“ und die Flucht nach Ägypten findet sich nur in Mt 2,1–23.

Die Frage, welche Geschichte nun wirklich „stimmt“, ist falsch gestellt: Beide Texte sind nämlich großartige Erzählungen, aber keine Augenzeugen-Berichte. Die ganz unterschied-

lichen „Kindheitserzählungen“ Jesu lassen sich mit Opernouvertüren vergleichen, die der jeweiligen – z. T. verschiedenen – theologischen Deutung von Leben und Sterben des Jesus von Nazareth vorausgestellt werden. Ihre Funktion ist daher nur vom Ende, also von Karfreitag und Ostern her zu verstehen. Oder kurz gesagt: Ohne Osterkerze gibt es keine Weihnachtskerzen!

Hier seien einige „Leitmotive“ dieser Vorspiele skizziert: Das Matthäusevangelium, das ca. 50 Jahre nach dem Tode Jesu in einem „judenchristlichen“ Umfeld entstand, deutet Jesus als „messianischen“ Nachkommen Davids (sog. „Stammbaum“ Mt 1,1–17) und zugleich als neuen Moses, der „aus Ägypten gerufen“ wird. Wie Moses überlebt Jesus die Verfolgung durch den Herrscher und wird so gerettet. Er wird jedoch später in seinem blutigen Tod selber zum Retter seines Volkes. Dies ist eine mögliche Deutung der gewiss nicht „historisch“ zu verstehenden Erzählung vom sog. „Kindermord in Bethlehem“. Ein weiteres wichtiges Motiv, das auf den Tod Jesus hindeutet, ist die Ablehnung dieses neuen „Königs“ durch die politischen und religiösen Autoritäten in Jerusalem. Einzig die „Magier aus dem Osten“, also Fremde bzw. den Nicht-Juden machen sich auf den Weg zu dem Haus, in dem der „neugeborene König der Juden“ zu finden sein soll. Durch diese Erzählung wird deutlich gemacht, dass dieser Jesus gerade auch von Menschen außerhalb seines eigenen Volkes anerkannt wird. Die Anzahl dieser Besucher wird nur aus der Dreizahl ihrer symbolischen Geschenke geschlossen. Nur symbo-

ficat“, dem Hymnus der Maria, heißt es „Er stürzt die Mächtigen von Thron und erhöht die Niedrigen“. (Lk 1, 53) Ganz provokativ bringt Lk Jesus in einem Futtertrog unter – er ist von Anfang an einer dieser Armen. Die Steuerschätzung, die erst um 7 n. Chr. stattfand, benutzt der Verfasser als Motiv, um Jesus als Nachkommen Davids zu legitimieren: Er kommt in Bethlehem, der „Stadt Davids“, zur Welt. Damit wird der (über-)mächtige Kaiser Augustus zu einem bloßen Werkzeug der „Heilsgeschichte“. Die Engel verkünden den Menschen einen Frieden, der die römische „Pax Augusta“ (Frieden des Augustus) weit übersteigt. Neben dieser sozialpolitischen Kritik bringt Lk hier möglicherweise auch reichsweit bekannte Verlautbarungen über den „göttlichen“ Kaiser ins Spiel, z. B. in der Inschrift von Priene: Dort beginnt mit dem Geburtstag des Augustus das „Evangelium (die Frohbotschaft) des Augustus“ für die ganze damalige Welt.

Diese kleine Skizze zeigt auf, wie die Loslösung von historischer bzw. biografischer Betrachtung den literarischen und theologischen Reichtum dieser Geschichten sichtbar macht. Daraus hat sich für mich eine ganz praktische Konsequenz ergeben: Es braucht einfach zwei Krippen! Nur zum „Haus“ (Matthäuskrippe) gehört der Stern, und Engel gehören nur zur Lukaskrippe, also einer „Höhle“ bzw. einem „Stall“. Auch auf Ochs und Esel kann verzichtet werden, denn sie stammen wohl aus dem „Pseudo-Matthäus-Evangelium“ aus dem 7. Jahrhundert. Noch ungewöhnlicher ist folgende Idee: Entsprechend den biblischen Vorgaben



lisch zu verstehen ist auch der „Stern“, der das „Königtum“ des Kindes markieren soll: Wie die Münzen jener Zeit belegen, wurde der Kopf des Herrschers (Augustus, Herodes u.a.) durch einen Stern gekennzeichnet. Alle „astronomischen“ Spekulationen über den sog. „Stern von Bethlehem“ müssen in die Irre führen.

Einen anderen Schwerpunkt hat das um 90 n. Chr. entstandene Lukasevangelium: Hier erscheint Jesus als der Retter („Heiland“) der Armen, vertreten durch die ausgegrenzten und weitgehend rechtlosen Hirten. Ihnen gilt die gute Botschaft (Euangelion) der Engel von einer neuen Zeit, in der sie die erste Stelle einnehmen werden. Bereits im vorausgehenden „Magni-

sollten die Krippen nach Lk bzw. Mt gleichzeitig nebeneinander stehen, denn die gewohnte zeitliche Abfolge – zuerst die Lukas- und dann die Matthäus-Geschichte – entspricht nicht dem hierin offenen neutestamentlichen „Befund“. Vielleicht können meine hier abgebildeten „Evangelienkrippen“ zu einem vertieften Verständnis der biblischen Botschaft verhelfen!

(Eine ausführliche Darstellung dieser Gedankengänge ist hier zu finden: Elmar P. Ittenbach: „Zweimal Bethlehem – Die Weihnachts-Geschichten im Neuen Testament, in: Die Weihnachtskrippe, 67. Jahrbuch 2025 der Landesgemeinschaft der Kripfenfreunde in Rheinland und Westfalen E.V. Essen 2025).)

# ENGAGEMENT



WER  
KENNT SIE  
NOCH  
NICHT?

## DIE THOMMER KRIPPE

*Führung im Januar durch den Krippenbauverein*

Wir hören viel von der schönen und großen Krippe in Thomm.  
Doch wer kennt sie wirklich?

Seit über 50 Jahren bauen die Krippenbauer in Thomm, Männer von jung bis älter, in jedem Advent die große Krippe wieder auf. Jedes Jahr gibt es eine neue Figur, im letzten Jahr Dekan Christian Heinz als Hütejunge mit Lamm, der nach denen schaut, die noch auf dem Weg zur Krippe sind.

Aber auch die Anordnung der Krippe, die Darstellung des Ortes Thomm und das dazugehörige Bergwerk sind jedes Jahr neu!

Am Freitag, 09.01.26 um 16.00 Uhr lädt Simon Schabo, Vorsitzender des Krippenbauvereins, alle Interessierten herzlich zu einer Führung in die Thommer Kirche ein.

Da werden die diversen Figuren vorgestellt, wen sie darstellen, aber auch, welche Gegenstände sie zur Krippe bringen. Und es wird erzählt, wie die Vorbereitungen aussehen.

Eine gute Gelegenheit, die Krippe in Thomm besser kennenzulernen mit allen möglichen Geschichten, die dahinterstehen. Diese Krippe ist ein Zeugnis des Glaubens der Krippenbauer und des ganzen Dorfes.



Freitag, 09.01.26 | 16.00 Uhr

# 10 JAHRE FÖRDERVEREIN HERMESKEIL ABTEI

eine Erfolgsgeschichte



Seit nunmehr einem Jahrzehnt ist der Förderverein Hermeskeil Abtei eine feste Größe im Gemeindeleben. Was einst als Initiative zur Rettung und Belebung des Pfarrheims begann, hat sich zu einer echten Erfolgsgeschichte entwickelt. Das Pfarrheim Abtei ist heute weit mehr als nur ein Gebäude – es ist ein lebendiger Treffpunkt, eine „Dorfkneipe“ im besten Sinne.

Dank des unermüdlichen Einsatzes des Fördervereins, allen voran der treibenden Kraft Erwin Dupont, hat sich Abtei zu einem Ort entwickelt, an dem Gemeinschaft gelebt wird. Ob Seniorennachmittage, die traditionelle Kirmes, Nikolausaktionen oder andere Veranstaltungen – hier kommen Menschen aller Generationen zusammen. Ab Dezember wird das Angebot sogar noch erweitert: Einmal im Monat findet mittwochs eine Abendmesse mit anschlie-

ßendem Dämmerschoppen statt – ein schönes Zeichen gelebter Dorfgemeinschaft.

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 10-jährigen Bestehen würdigte Dekan Christian Heinz das Engagement des Fördervereins und dankte besonders Erwin Dupont für seinen unermüdlichen Einsatz. Doch dieser denkt längst weiter: Seine neueste Idee ist der Bau eines „Backes“, eines traditionellen Holzbackofens. Dort soll künftig nicht nur Brot und Pizza gebacken, sondern – wie Dupont augenzwinkernd anmerkt – „auch eine Wutz gebraten“ werden können.

Der Förderverein Hermeskeil Abtei zeigt eindrucksvoll, was bürgerschaftliches Engagement bewirken kann – ein echtes Vorbild für gelebte Dorfgemeinschaft.





Wir starten um 10.00 Uhr in diversen Orten von Kirche im Pastoralen Raum

- Wallfahrtskirche in Berglicht mit Führung bis auf den Turm und Gespräch, welche Zukunft hat das Wallfahren?
- Musikalisches Erleben in Reinsfeld mit der Kinder- und Jugendkantorei und dem Kirchenchor Reinsfeld. Musik verbindet und macht Spaß!
- Krippenbauer in Thomm erzählen in der Thommer Kirche von ihrem Engagement, zeigen einen kurzen Film vom Jubiläum 2024.
- Die Nationalparkkirche in Muhl wird vorgestellt und Angebote und Möglichkeiten vorgestellt. Wie kam es zur Nationalparkkirche? Was zeichnet sie aus?
- Die Tafel in Hermeskeil öffnet ausnahmsweise am Samstag ihre Türen und Engagierte berichten, welche Erfahrungen sie machen, wem sie helfen können und aus welcher Motivation sie dies tun.

Weiter geht's in der Klosterkirche mit einem Gottesdienst, wo die unterschiedlichen Erfahrungen eingebracht werden.

Mit dem Mittagessen starten viele Begegnungsmöglichkeiten, es gibt im Markt der Möglichkeiten Workshops zu ganz unterschiedlichen Themen, u.a. auch zu den Orten von Kirchen, kreatives Tun, Stände, die über Gruppierungen im pastoralen Raum informieren, spirituelle Angebote zum Ausprobieren. Und bei Kaffee und Kuchen gibt es sicher viele gute Gespräche. Für Kinder sind diverse Möglichkeiten des Erlebens vorgesehen.

Ende ist gegen 16.15 mit einem Abschlusssegen!



Samstag, 14.03.26 | 10.00-16.15 Uhr  
Kultukloster Hermeskeil

Mit dem abgebildeten QR-Code können Sie, könnt ihr euch über den aktuellen Stand der Vorbereitungen informieren und gerne auch anmelden.

Für die Vorbereitungsguppe  
Dorothee Kupczik



## AUS DER REIHE

## GEMEINSAM NOT WENDEN. ZUSAMMEN SIND WIR STARK.

*Seit dem letzten Pfarrbrief konnten wir weitere Schritte gehen, um im Pastoralen Raum diesem Motto gerecht zu werden. Folgendes ist passiert:*

- Sachspenden konnten angenommen und weitervermittelt werden. Allein über die FAIR-Schenke-Ecke im MGH haben wöchentlich ca. 40 Kleidungsstücke und Gegenstände ein neues Zuhause gefunden.
- Eine Online-Börse für sperrige Gegenstände und Möbel auf der Homepage des Pastoralen Raumes wurde eingerichtet (siehe Artikel FAIRSCHENKER Eröffnung Onlinebörsen).
- Absprachen für eine Ausgabestelle in Kell sind gestartet. Raum und Logistik stehen. Wer sich beteiligen will, kann sich gerne melden.
- Die bekannte FAIR-Schenke-Kirche in der Martinuskirche in Hermeskeil findet vom St. Martin bis zum Nikolaustag (6.12.) statt
- Infomaterialien (Flyer, Plakate) sind erstellt, sie werden aktuell an verschiedenen Orten verteilt und ausgelegt

Weiterhin können nach telefonischer Absprache Sachspenden für die FAIR-Schenker-Initiative abgegeben werden.

Bitte geben Sie bei Nachrichten auf der Mailbox unbedingt Ihre Telefonnummer an!

**Kontaktdaten:** *Raphael Collinet*  
*Tel: 0160 3796622*  
*Mail: raphael.collinet@bistum-trier.de*

Wenn Sie unsere Arbeit finanziell unterstützen wollen, freuen wir uns über Spenden mit dem Stichwort „Spende FAIR-Schenker“.

**Konto:** *PaxBank eG*  
*DE96 3706 0193 3002 3810 00*  
*GENODED1PAX*



# GOTTESDIENSTE

## IN UNSERER PFARREI GIBT ES 19 ORTE,

**in denen am Samstagabend und am Sonntagvormittag**

### Gottesdienst gefeiert wird:

*Berglicht, Bescheid, Beuren,*

*Büdlich, Damflos, Farschweiler,*

*Geisfeld, Grimburg, Gusenburg,*

*Heidenburg,*

*Hermeskeil*

*Krankenhaus/Martinuskirche,*

*Lorscheid, Malborn, Osburg,*

*Rascheid, Schönberg. Thalfang,*

*Thomm, Züschn*

Hinzu kommt die Nationalparkkirche in Muhl und die Klosterkirche in Hermeskeil, in denen sonntags eine Abendmesse stattfindet bzw. eine monatliche Kindermesse am Vormittag. Bislang war Abtei auch ein Sonntagskirchort, ab sofort findet in Abtei monatlich an einem Mittwoch ein Abendgottesdienst mit anschließendem Dämmerschoppen im Pfarrheim statt.

Im Pastoralen Raum Hermeskeil, zu dem neben unserer Pfarrei mit ihren 42 Orten auch die Pfarrei Herz Jesu mit Sitz in Schillingen gehört, stehen drei Priester für die Feier der Gottesdienste zur Verfügung. Kooperator Pfarrer Fernández feiert in beiden Pfarreien Gottesdienste, Pfarrer Quirin und Dekan Heinz in ihren Pfarreien (Herz Jesu Im Hochwald bzw. St. Franziskus Im Hochwald). Eigentlich sollen Priester einschließlich der Vorabendmessen insgesamt nur 2 Eucharistiefeiern am Sonntag vorstehen, in Ausnahmefällen sind 3 erlaubt. Bei uns ist der Ausnahmefall die Regel bzw. ist es momentan so, dass beispielsweise Dekan Heinz am Sonntag 5 Eucharistiefeiern leitet, hinzu kommen dann noch Taufen und weitere Feiern.

Wenn man davon ausgeht, dass Pfr. Fernández wenigstens eine Eucharistiefeier am Wochenende in Herz Jesu feiert, kann er bei uns in St. Franziskus zwei Eucharistiefeiern halten und ich drei. Das macht insgesamt fünf Eucharistiefeiern am Wochenende. Da eine dieser Eucharistiefeiern die Abendmesse in Muhl bzw. im Kloster sein wird, können für die 19 Sonntagsgottesdienstorte im Monat 16 Eucharistiefeiern angeboten werden. Das heißt, es braucht mindestens drei Wortgottesfeiern.

Dankenswerterweise haben sich aus dem Pastoralteam Dorothee Kupczik (Ansprechperson Bescheid, Beuren, Rascheid), Raphael Collinet (Thalfang) und Gerlinde Paulus-Linn (Grimburg, Gusenburg, Züschn) bereiterklärt, monatlich wenigstens eine Wortgottesfeier anzubieten. Hinzukommt Diakon i.R. Johannes Arnoldi,

der bereit ist, zwei Wortgottesfeiern im Monat zu übernehmen. Die pastoralen Mitarbeitenden möchten am liebsten die Gottesdienste in den Orten (s. in Klammern) anbieten, in denen sie Ansprechperson sind. Hinzu kommen noch die ehrenamtlichen Wortgottesleiter\*innen, die sich auch einbringen können und sollen! Des Weiteren sind weitere Kolleg\*innen aus dem Pastoralteam bereit, bei Bedarf einzuspringen. Allein hauptamtlich könnten wir also im Monat bei Bedarf

fünf Wortgottesfeiern anbieten, sodass wir tatsächlich einen monatlichen Gottesdienst in unseren Sonntagsskirchen gewährleisten könnten.

Es ist uns wichtig eine gewisse Flexibilität zu haben, was besondere Anlässe und Initiativen von Orten von Kirche anbelangt: Sprich: Wo ein Ort, eine Gruppe, eine Institution einen Gottesdienst wünscht, sollte dieser ermöglicht werden (z. B. Tiersegnungsgottesdienste, Kirmes, Open-Air-Messen, Wallfahrt...), ja sogar Vorrang haben. Durch die theoretisch 21 Gottesdienste, die wir für 19 Orte anbieten, müsste dies gelingen. Falls einmal nicht, so wird ein regulärer Gottesdienst zugunsten eines besonderen ersatzlos ausfallen müssen.

Was die Zeiten für die Gottesdienste angeht, bleiben wir bei 17.00 Uhr und 18.30 Uhr am Samstag, 09.30 Uhr und 11.00 Uhr und 18.00 Uhr am Sonntag. Zu besonderen Anlässen kann sonntags um 10.30 Uhr ein Gottesdienst sein. Die Zeiten machen es möglich, dass im Krankheitsfall mehrere Gottesdienste hintereinander von einer Person gefeiert werden können, dies ist auch für die Kirchenmusiker\*in nicht unwichtig.

Vor zwei Jahren wurden ja lokale Teams bzw. KGRs/PGRs nach ihren Präferenzen gefragt, was Gottesdienstag und -zeit angeht. Diese Präferenzen sind weiterhin berücksichtigt.



# ORDNUNG 2026 | GOTTESDIENSTE .....

## SONNTAGSGOTTESDIENSTE

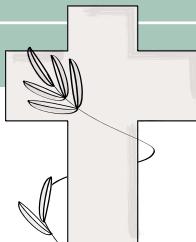
			1. Sonntag	2. Sonntag	3. Sonntag	4. Sonntag	Ggf. 5. Sonntag
<b>SA</b>	17.00 Uhr	<b>Vorabendmesse</b> oder Wortgottesfeier	Beuren	Rascheid	Grimburg	Damflos	v. a. Dingen Orte, die Wortgottesfeiern hatten
<b>SA</b>	18.30 Uhr	<b>Vorabendmesse</b> oder Wortgottesfeier	Farschweiler	Malborn	Züsch	Schönberg	
<b>SO</b>	09.30 Uhr	<b>Hochamt</b> oder Wortgottesfeier	Heidenburg	Gusenburg	Thalfang	Geisfeld	
	09.30 Uhr	<b>Hochamt</b> oder Wortgottesfeier	Osburg	Lorscheid	Osburg	Thomm	
<b>SO</b>	11.00 Uhr	KLOSTER Kindermesse oder -wortgottesdienst an einem Sonntag 1-5					
<b>SO</b>	11.00 Uhr	<b>Hochamt</b> oder Wortgottesfeier	Krankenhaus / Martinuskirche	Büdlich	Bescheid	Berglicht	
<b>SO</b>	18.00 Uhr	Abendmesse	Muhl	Kloster	Kloster	Kloster	

## WOCHENTAGSGOTTESDIENSTE

			1.	2.	3.	4.	5.
<b>MO</b>	09.00 Uhr	<b>Hausmesse</b>	MGH	-	-	-	-
	10.30 Uh	<b>HL. Messe</b>	-	Seniorenzentrum St. Klara Hermeskeil	Seniorenzentrum Holunderbusch Lorscheid	Seniorenzentrum St. Klara Hermeskeil	Seniorenzentrum St. Klara Hermeskeil
<b>DI</b>	18.00 Uhr	<b>HL. Messe</b>	Gräfendhron	Breit	Merschbach	Naurath	
<b>MI</b>	09.00 /09.30 Uhr	<b>Morgenmesse</b>	Unregelmäßig v.a. in Gusenburg und Neuhütten				
	14.30 Uhr	<b>HL. Messe</b>	Damflos	-	-	-	-
	18.00 Uhr				Abtei		
<b>DO</b>	18.00 Uhr	<b>HL. Messe</b>	Höfchen	Thiergarten	Pölert	Prosterath	
<b>FR</b>	09.30 Uhr	<b>Herz-Jesu-Messe</b>	Thalfang	-	-	-	
	10.30 Uhr	HL. Messe		Seniorenzentrum Mennetatis Osburg			
	15.00 Uhr				Seniorenheim Charlottenhöhe		
	18.00 Uhr	HL. Messe	Neunkirchen	Krankenhaus oder Kloster (Jahrgedächtnis)	Herl	Hinzert	



# ZENTRALE JAHRESGEDENKGOTTESDIENSTE FÜR DIE VERSTORBENEN IM JAHR 2024



*Wir gedenken der Verstorbenen des jeweiligen Monats vom Vorjahr, das sind die Sterbefälle, die uns gemeldet wurden. Zu diesem Gottesdienst sind insbesondere die Angehörigen, Freunde und Verwandten der Verstorbenen eingeladen.*

**Wenn Sie die Nennung Ihrer Verstorbenen für die Zentralen Jahresgedenkgottesdienste oder auch für Allerheiligen wünschen, so wenden Sie sich bitte an Ihre Pfarrbüros.**

## JAHRESGEDENKGOTTESDIENSTE FÜR DIE VERSTORBENEN DES VORJAHRES 2024/2025:

Am Freitag, den 12.12.2025,  
um 18.00 Uhr in der Kapelle im Marienhaus-Campus  
findet eine HL. Messe statt für die Verstorbenen des Monats

### Dezember 2024:

Stefan Grimme, Muhl  
Elfriede Buschmann, Hermeskeil  
Elfriede Maria Ulmen, Hermeskeil  
Walfriede Maria Dengler, Damflos  
Peter Klaus Schmidt, Hermeskeil  
Erna Katharina Hares, Gusenburg  
Sonja Hildegard Regnery, Muhl  
Eduard Nikolaus Binz, Hermeskeil  
Herbert Schmitz, Lorscheid

Am Freitag, den 09.01.2026,  
um 18.00 Uhr in der Kapelle im Marienhaus-Campus

### Januar 2025:

Ingrid Knust, Grimburg  
Martha Knippel, Hermeskeil  
Monika Thömmes, Naurath  
Ferdinand Bungert, Grimbburg  
Klara Müller, Gusenburg  
Katharina Jakobs, Lorscheid  
Willibald Sonntag, Geisfeld  
Ursula Dellwing, Hermeskeil

Der Termin wird in der  
nächsten Gottesdienstordnung veröffentlicht

### Februar 2025:

Stephanie Smolinski, Thomm  
Erwin Willger, Osburg  
Maria Robert, Bescheid  
Elisabeth Wagner, Heidenburg  
Helene Adams, Neunkirchen

Anna Huwer, Züschen  
Hedwig Stein, Heidenburg  
Karl-Heinz Lofi, Hermeskeil  
Heiderose Paulus, Muhl  
Alfred Schmidt, Abtei

Der Termin wird in der  
nächsten Gottesdienstordnung veröffentlicht

### März 2025:

Roswitha Malburg, Neuhütten  
Josef Blank, Malborn  
Nikolaus Ayl, Thalfang  
Elfriede Nisius, Prosterath  
Manfred Dehn, Osburg  
Alice Münster, Hinzert  
Doris Klas, Hermeskeil  
Heinrich Philippi, Thalfang  
Johannes Prümm, Hermeskeil  
Wendelin Hoffmann, Rascheid  
Lieselotte Podschwadek, Thalfang  
Berthold Bouillon, Abtei  
Matthias Eiden, Hermeskeil



# ÜBERSICHT | GOTTESDIENSTE .....

Nach Orten sortiert;  
genauere Informationen können Sie der Gottesdienstordnung entnehmen

	November	Dezember	Januar
<b>Abtei</b>		10.12.	14.01.
<b>Berglicht</b>		08.12.   25.12.	
<b>Bescheid</b>		17.12.   21.12.   24.12.	18.01.
<b>Beuren</b>		04.12.   26.12.	01.01.
<b>Breit</b>		09.12.   24.12.	13.01.
<b>Büdlich</b>	30.11.	14.12.   24.12.   26.12.	11.01.
<b>Damflos</b>		20.12.   24.12.   26.12.	
<b>Farschweiler</b>		06.12.   25.12.	03.01.   07.01.
<b>Geisfeld</b>	30.11.	05.12.   07.12.   14.12.   18.12. 21.12.   24.12.   28.12.	
<b>Gräfendhron</b>			
<b>Grimburg</b>		12.12.   14.12.   24.12.   27.12.	17.01.
<b>Gusenburg</b>	30.11.	10.12.   14.12.   15.12.   25.12.	11.01.
<b>Heidenburg</b>		21.12.   25.11.	04.01.
<b>Herl</b>		19.12.	16.01.
<b>Hermeskeil</b>	30.11.	01.12.   02.12.   07.12.   08.12. 09.12.   12.12.   14.12   22.12. 23.12.   24.12.   25.12.   26.12. 28.12.   29.12.   30.12.   31.12.	04.01.   06.01.   09.01.   11.01. 12.01.   13.01.   18.01.
<b>Hinzert</b>		30.12.	
<b>Höfchen</b>		24.12.	



Nach Orten sortiert;  
genauere Informationen können Sie der Gottesdienstordnung entnehmen

	November	Dezember	Januar
<b>Lorscheid</b>	30.11.	15.12.   21.12.   26.12.	11.01.
<b>Malborn</b>	29.11.	13.12.   24.12.   25.12.	10.01.
<b>Merschbach</b>			
<b>Muhl</b>		07.12.   19.12.   25.12.	04.01.   16.01.
<b>Naurath</b>		14.12.   16.12.	
<b>Neuhütten</b>		03.12.   17.12.	
<b>Neunkirchen</b>			
<b>Osburg</b>	30.11.	05.12.   07.12.   12.12.   14.12. 19.12.   24.12.	01.01.   09.01.   18.01.
<b>Pölert</b>			
<b>Prosterath</b>			
<b>Rascheid</b>	29.11.	13.12.   24.12.   28.12.	10.01.
<b>Schönberg</b>	29.11.	13.12.   21.12.   24.12.	01.01.
<b>Thalfang</b>		06.12.   19.12.   24.12.   26.12. 28.12.	02.01.   16.01.   18.01.
<b>Thiergarten</b>		11.12.   24.12.	08.01.
<b>Thomm</b>		07.12.   24.12.	
<b>Züschn</b>		21.12.   24.12.   26.12.	17.01.



# GOTTESDIENSTORDNUNG

## Vorwort zur Gottesdienstordnung

**Die Gottesdienstordnung in diesem Pfarrbrief gilt bis einschließlich 18. Januar.**

Zwischen diesem und dem darauffolgenden Pfarrbrief wird eine weitere Gottesdienstordnung zugestellt.

Wir hoffen, dadurch die Gottesdienstordnung aktueller halten zu können.

Der Ausschuss „Gottesdienst“ und der Kirchengemeinderat haben beschlossen, dass künftig die Zelebranten und Gottesdienstleiter\*innen veröffentlicht werden. Diese Angaben sind natürlich ohne Gewähr und können sich in Ausnahmefällen ändern. Trotzdem dient die Veröffentlichung von Zelebranten und Gottesdienstleiter\*innen einer größeren Transparenz. Die Kürzel hinter den Gottesdiensten bedeuten:

**JA:** Diakon i.R. Johannes Arnoldi  
**AB:** Anke Bailey, Gemeindereferentin  
**RC:** Raphael Collinet, Pastoralreferent  
**SF:** Pfarrer Sergio Fernández

**CH:** Dekan Christian Heinz  
**SH:** Sarah Henschke, Gemeindereferentin  
**DK:** Dorothee Kupczik, Leitungsteam  
**BP:** Benjamin Pauken, Pastoralreferent

**GPL:** Gerlinde Paulus-Linn, Gemeindereferentin  
**VV:** Vanessa Violino, Gemeindereferentin  
**MZ:** Martina Zimmer, Krankenhausseelsorgerin

<b>Samstag</b>		<b>29.11.</b>	<b>Samstag der 34. Woche im Jahreskreis</b>
Schönberg	08:00 Uhr		<b>Frühschicht</b> mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim
Reinsfeld	14:00 Uhr		<b>Beichtgelegenheit</b> bis 15.00 Uhr (SF)
Gusenburg	17:00 Uhr		<b>Adventskonzert</b> in der Kirche
Rascheid	17:00 Uhr		<b>Rorate-Messe</b> bei Kerzenschein (SF)   Richard Ludwig und verstorbene Angehörige
Malborn	18:30 Uhr		<b>Wort-Gottes-Feier</b> mit Kommunionspendung (JA)
<b>Sonntag</b>		<b>30.11.</b>	<b>1. Adventssonntag – Hl. Andreas, Apostel</b>
Lorscheid	09:30 Uhr		<b>Hochamt</b> (SF)   Ferdinand Rodermund; Zum Geburtstag von Maria Knobloch, bestellt von der Gymnastikgruppe
Osburg	09:30 Uhr		<b>Hochamt</b> (Edwin Prim)
Büdlich	11:00 Uhr		<b>Hochamt</b> (SF)
Gusenburg	11:00 Uhr		<b>Familienmesse</b> zur Eröffnung des Advents, anschließend Adventsmarkt um die Kirche, mitgestaltet von den Messdiener*innen (CH)   Hermann Schmitz; Verstorbene der Familie Barthen-Waschbüsch; Erika Bonertz; Barbara und Felix Bonertz; Jahresamt für Herbert Müller und verstorbene Ehefrau Klara; Jahresamt für Hedwig Eiden und verstorbenen Ehemann Alois; Lebende und Verstorbene der Familie Müller-Hares
Geisfeld	18:00 Uhr		<b>Rosenkranzgebet</b>
Kloster	18:00 Uhr		<b>Abendmesse</b> im Kulturkloster (CH)   Norbert Kahn und Geschwister; Heidi Weicherding und Sohn Frank; Paul und Franziska Kohley; Lebende und Verstorbene der Familie Miesen-Selzer; Verstorbene der Familie Haack-Löwen
Reinsfeld	18:00 Uhr		<b>Heilige Messe</b> in spanischer Sprache (SF)

<b>Montag</b>	<b>01.12.</b>	<b>Montag der 1. Adventswoche</b>
MGH	09:00 Uhr	<b>Hausmesse</b> im Mehrgenerationenhaus (CH)   Friedhorst Klos, Eheleute Ignaz und Maria Malburg und verstorbene Angehörige; Lebende und Verstorbene der Familie Haupenthal-Sehr; Lebende und Verstorbene der Familie Haupenthal-Arend, Verstorbene der Familie Theis-Gehlen
<b>Dienstag</b>	<b>02.12.</b>	<b>Dienstag der 1. Adventswoche</b>
Farschweiler	18:00 Uhr	<b>Lebendiger Adventskalender</b> am Pfarrheim
Krankenhaus	18:00 Uhr	<b>Bibliolog-Gottesdienst</b> in der Kapelle im Marienhaus-Campus (DK)
<b>Mittwoch</b>	<b>03.12.</b>	<b>Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote (1552)</b>
Neuhütten	09:30 Uhr	<b>Morgenmesse</b> im Bürgerhaus, anschließend Frühstück (CH)
<b>Donnerstag</b>	<b>04.12.</b>	<b>HL. Barbara</b>
Beuren	09:00 Uhr	<b>Barbara - und Roratemesse</b> , anschließend Frühstück (CH)   Lebende und Verstorbene der Frauengemeinschaft; Lebende und Verstorbene der Bergleute; Eheleute Franz und Maria Barthen, Tochter Elisabeth und Angehörige; Willi und Alwine Braun; Geschwister Albert, Rosalie und Heinrich Klassen und Hildegard und Fritz Schmitt; Msgr. Hubert Mockenhaupt, Prof. Dr. Balthasar Fischer, Pfr. Jürgen Waldorf, Pfr. Paul Schwarz, Pfr. Ferdinand Emmel, Pfarrer Elmar Hornschuh und Pfr. Arnold Fortuin; Eheleute Matthias Resch-Lorscheider, Töchter und Schwiegersöhne; Pauline und Heinrich Eiden
Damflos	18:00 Uhr	<b>Lebendiges Adventsfenster</b> bei Familie Sperber, Hauptstraße 19
<b>Freitag</b>	<b>05.12.</b>	<b>Freitag der 1. Adventswoche</b>
Osburg	06:45 Uhr	<b>Frühschicht</b> der Grundschulkinder, anschließend Frühstück in der Schule
Geisfeld	18:00 Uhr	<b>Rorate-Messe</b> bei Kerzenschein, mit sakramentlichem Segen (SF)
<b>Samstag</b>	<b>06.12.</b>	<b>HL. Nikolaus von Myra</b>
Thalfang	08:00 Uhr	<b>Rorate-Messe</b> bei Kerzenschein, anschließend Frühstück im Pfarrheim (CH)
Reinsfeld	14:00 Uhr	<b>Beichtgelegenheit</b> bis 15.00 Uhr (SF)
Farschweiler	15:00 Uhr	<b>Eucharistiefeier</b> mit Spendung der Krankensalbung (CH)
<b>Sonntag</b>	<b>07.12.</b>	<b>2. Adventssonntag</b>
Geisfeld	09:30 Uhr	<b>Hochamt</b> (SF)   Justine Cronauer; Verstorbene der Familien Laske, Adams, Harig und Weber; Barbara Bach und Hans-Josef Hein; Eheleute Nikolaus und Agnes Harig sowie lebende und verstorbene Angehörige
Thomm	10:30 Uhr	<b>Hochamt</b> zu Ehren der hl. Barbara, mitgestaltet von der Bergmannskapelle, anschließend Prozession zur Barbarastatue (CH)   Diethelm Räder; Eheleute Rita und Helmut Willems; Familie Paul Michels
Krankenhaus	11:00 Uhr	<b>Hochamt</b> in der Kapelle im Marienhaus-Campus (SF)
Kloster	15:30 Uhr	<b>Segensfeier</b> für werdende Eltern (CH+SH)
Hermeskeil	16:30 Uhr	<b>Weg durch den Advent</b> mit Besuch vom Nikolaus am Mehrgenerationenhaus, „Franziskus und die Weihnachtskrippe“ - Was braucht es an Vorbereitung auf Weihnachten innerlich und äußerlich? (GPL)
Geisfeld	18:00 Uhr	<b>Rosenkranzgebet</b>
Muhl	18:00 Uhr	<b>Abendmesse</b> in der Nationalparkkirche (SF)
Osburg	18:00 Uhr	<b>Ökumenisches Abendlob</b> in der Seitenkapelle
Reinsfeld	18:00 Uhr	<b>Abendlob</b> des Pastoralen Raums



<b>Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria, Patronatsfest des Bistums Trier</b>		
<b>Montag</b>	<b>08.12.</b>	
St. Klara	10:30 Uhr	<b>Festhochamt</b> im Marienhaus Seniorencentrum St. Klara (SF)
Berglicht	19:00 Uhr	<b>Wallfahrtsmesse</b> zum Hochfest mit Lichterprozession, anschließend Begegnung im Pfarrheim (CH)   Brigitta Schmitz, Jahramt; Heribert und Anita Bier; Hildegard und Alois Jakobs
<b>Dienstag</b>	<b>09.12.</b>	<b>Hl. Eucharius, Erster Bischof von Trier</b>
Breit	18:00 Uhr	<b>Heilige Messe</b> (SF)
Krankenhaus	18:00 Uhr	<b>Lebendiges Adventsfenster</b> im Foyer im Marienhaus-Campus
<b>Mittwoch</b>	<b>10.12.</b>	<b>Mittwoch der 2. Adventswoche</b>
Gusenburg	06:00 Uhr	<b>Rorate-Messe</b> bei Kerzenschein, anschließend Frühstück (CH)
Abtei	18:00 Uhr	<b>Abendmesse</b> im Pfarrheim, anschließend Dämmerschoppen (CH)   1. Jahrgedächtnis für Mathilde Schütze; Richard und Anneliese Schütze
<b>Donnerstag</b>	<b>11.12.</b>	<b>Donnerstag der 2. Adventswoche</b>
Thiergarten	18:00 Uhr	<b>Heilige Messe</b> (SF)
Reinsfeld	19:00 Uhr	<b>Eucharistische Anbetung</b> (SF)
<b>Freitag</b>	<b>12.12.</b>	<b>Freitag der 2. Adventswoche</b>
Osburg	10:30 Uhr	<b>Heilige Messe</b> im Seniorencentrum Menetatis (SF)
Osburg	16:00 Uhr	<b>Lebendiges Adventsfenster</b> der Grundschule Osburg in der Kirche
Beuren	18:00 Uhr	<b>Lebendiges Adventsfenster</b> der Bambini- und Jugendfeuerwehr am Feuerwehrhaus
Grimburg	18:00 Uhr	<b>Rorate-Messe</b> bei Kerzenschein (CH)
Krankenhaus	18:00 Uhr	<b>Jahresgedenkgottesdienst</b> in der Kapelle im Marienhaus-Campus (SF)
<b>Samstag</b>	<b>13.12.</b>	<b>Hl. Luzia, Jungfrau, Märtyrin</b>
Malborn	08:00 Uhr	<b>Rorate-Messe</b> bei Kerzenschein, anschließend Frühstück (CH)   Josef Blank; Familien Blank und Harig
Schönberg	08:00 Uhr	<b>Frühschicht</b> mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim
Reinsfeld	14:00 Uhr	<b>Beichtgelegenheit</b> bis 15.00 Uhr (SF)
Rascheid	17:00 Uhr	<b>Vorabendmesse</b> (CH)   Sterbeamt für Else Metzen; August Nellinger und verstorbene Angehörige; Matthias Eiden-Nellinger
Kloster	18:30 Uhr	<b>Adventsmusik</b> mit dem Ensemble 85
<b>Sonntag</b>	<b>14.12.</b>	<b>3. Adventssonntag</b>
Gusenburg	09:30 Uhr	<b>Hochamt</b> (SF)
Osburg	10:30 Uhr	<b>Startgottesdienst</b> zur Erstkommunionvorbereitung für die gesamte Pfarrei (CH)
Büdlich	11:00 Uhr	<b>Hochamt</b> (SF)   1. Jahrgedächtnis für Hildegard Jakobs
Grimburg	16:30 Uhr	<b>Weg durch den Advent</b> - an der Mariengrotte neben der Kirche, „Franziskus und die Weihnachtskrippe“ - Wen laden wir ein? Wer feiert mit uns Weihnachten? Wer feiert überhaupt Weihnachten? (GPL)
Osburg	17:00 Uhr	<b>Musikalisches Adventsfenster</b> mit allen Chören und dem Musikverein
Züschen	17:00 Uhr	<b>Konzert 800 Jahrfeier</b> in der Kirche
Geisfeld	18:00 Uhr	<b>Rosenkranzgebet</b>
Kloster	18:00 Uhr	<b>Abendmesse</b> im Kultuskloster (SF)   Hermann Becker; Lebende und Verstorbene der Familie Schaneng-Becker; Pauline Eiden; Eheleute Peter und Helene Ludwig - Scholtes; Familie Alwina Konrad, Kinder, Enkel, Urenkel, Wendlin und Sohn Johannes Konrad; Klaus Nickels und Angehörige; Alfonso und Kathrina Schmitt und Sohn Uli
Naurath	18:00 Uhr	<b>ANgeDACHT</b> @ Naurather Kirche

<b>Montag</b>	<b>15.12.</b>	<b>Montag der 3. Adventswoche</b>
Lorscheid	10:30 Uhr	<b>Heilige Messe</b> im Seniorenczentrum Holunderbusch (SF)
Gusenburg	17:30 Uhr	<b>Andacht</b> mit Weitergabe des Licht von Bethlehem, im Anschluss lebendiges Adventsfenster
<b>Dienstag</b>	<b>16.12.</b>	<b>Dienstag der 3. Adventswoche</b>
Naurath	18:00 Uhr	<b>Heilige Messe</b> (SF)
<b>Mittwoch</b>	<b>17.12.</b>	<b>O SAPIENTIA (WEISHEIT)</b>
Bescheid	08:00 Uhr	<b>Rorate-Messe</b> bei Kerzenschein, anschließend Frühstück (CH)   Josef und Katharina Diendorf und Angehörige; Berthold Müller; Zur immerwährenden Hilfe
Neuhütten	18:00 Uhr	<b>Rorate-Messe</b> bei Kerzenschein im Bürgerhaus (CH)
<b>Donnerstag</b>	<b>18.12.</b>	<b>O ANONAI (HERR)</b>
Geisfeld	06:30 Uhr	<b>Rorate-Messe</b> bei Kerzenschein, anschließend Frühstück im Bürgerhaus (CH)
Hermeskeil	17:30 Uhr	<b>Lebendiges Adventsfenster</b> vom „Team Franziskus“ am MGH
Osburg	18:00 Uhr	<b>Lebendiges Adventsfenster</b> der Osburger Messdiener um den Osburger Kirchturm
Reinsfeld	19:00 Uhr	<b>Eucharistische Anbetung</b> (SF)
<b>Freitag</b>	<b>19.12.</b>	<b>O RADIX JESE (WURZEL JESSE)</b>
Osburg	08:30 Uhr	<b>Schulgottesdienst</b> (BP)
Thalfang	15:00 Uhr	<b>Heilige Messe</b> im Seniorenheim Charlottenhöhe (SF)
Hermeskeil	18:00 Uhr	<b>Lebendiges Adventsfenster</b> bei Mirjam Schirra, Saarstraße 38
Herl	18:00 Uhr	<b>Heilige Messe</b> (CH)   Willibald Breit und Sohn Harald
Muhl	18:00 Uhr	<b>Taizé-Gebet</b> zur Einstimmung auf Weihnachten in der Nationalparkkirche (GPL)
<b>Samstag</b>	<b>20.12.</b>	<b>O CLAVIS DAVID (SCHLÜSSEL DAVIDS)</b>
Reinsfeld	14:00 Uhr	<b>Beichtgelegenheit</b> bis 15.00 Uhr (SF)
Damflos	17:00 Uhr	<b>Vorabendmesse</b> (CH)
<b>Sonntag</b>	<b>21.12.</b>	<b>4. Adventssonntag – O ORIENS (MORGENSTERN)</b>
Heidenburg	09:30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> mit Kommunionspendung (JA)
Lorscheid	09:30 Uhr	<b>Hochamt</b> (SF)   6-Wochen-Amt für Martin Becker; Eheleute Elisabeth und Ludwig Becker; Eheleute Josefa und Franz Schmitt
Schönberg	09:30 Uhr	<b>Hochamt</b> (CH)   Elisabeth Schneider und verstorbene Angehörige; Albert Schmitz und Margit Junk; Peter Müller; Ursula und Alfons Weber; Josef Schmitz und verstorbene Angehörige
Bescheid	11:00 Uhr	<b>Hochamt</b> (SF)   Heinz und Petra Müller; Eheleute Engelberta und Ludwig Berens und Eheleute Irmgard und Peter Schleimer; Geschwister Anastasia und Katharina Becker; In besonderer Meinung (MS)
Züsch	16:30 Uhr	<b>Weg durch den Advent</b> - an der Mariengrotte neben der Kirche „Franziskus und die Weihnachtskrippe“ - Wie feiern wir Weihnachten, Weihnachten kann überall und immer sein (GPL)
Lorscheid	17:00 Uhr	<b>Lebendiges Adventsfenster</b> im Bürgerhaus
Geisfeld	18:00 Uhr	<b>Rosenkranzgebet</b>
Kloster	18:00 Uhr	<b>Adventsmusik</b> im Kultuskloster mit der Band Upside Down, mitgestaltet von Jugendlichen (CH)
<b>Montag</b>	<b>22.12.</b>	<b>O REX GENTIUM (KÖNIG DER VÖLKER)</b>
St. Klara	10:30 Uhr	<b>Heilige Messe</b> im Marienhaus Seniorenczentrum St. Klara (SF)
Hermeskeil	17:30 Uhr	<b>Lebendiges Adventsfenster</b> bei Familie Stuhlträger, Gartenfeldstraße 34



## PLAN | GOTTESDIENSTE .....

<b>Dienstag</b>	<b>23.12.</b>	<b>O EMMANUEL (GOTT MIT UNS)</b>
Kloster	18:00 Uhr	<b>Heilige Messe</b> im Kultuskloster, anschließend Go(o)d Night - Anbetung, Musik und Stille - Kommen und Gehen - Möglichkeit zur Beichte und Seelsorgegespräch - (CH)
Kloster	19:45 Uhr	<b>Komplet - Nachtgebet</b> mit Segen (CH)
<b>Mittwoch</b>	<b>24.12.</b>	<b>Der Heilige Abend und die Heilige Nacht</b>
Martinuskirche	10:30 Uhr	<b>Kinderkrippenfeier</b> für Kleinkinder (SH)
St. Klara	10:30 Uhr	<b>Heilige Messe</b> im Marienhaus Seniorencentrum St. Klara (CH)
Höfchen	12:00 Uhr	<b>Kindersegnung</b> zur Weihnacht (CH)
Züschen	14:30 Uhr	<b>Ökumenische Kinderkrippenfeier</b> , mitgestaltet vom Kinderchor
Osburg	15:00 Uhr	<b>Krippenspiel</b> , mitgestaltet vom Musikkreis (BP)
Bescheid	15:30 Uhr	<b>Heilige Messe</b> am Heiligen Abend, mitgestaltet vom Musikverein (SF)   Mathias und Mathilde Diendorf; Walter und Maria Marx; Martin Nisius; Bertha Michels
Rascheid	15:30 Uhr	<b>Weihnachtsgottesdienst</b> mit Kommunionspendung, mitgestaltet von Musiker*innen des MV Rascheid (DK)
Schönberg	15:30 Uhr	<b>Heilige Messe</b> am Heiligen Abend, mitgestaltet von den Singfreunden Schönberg (CH)
Büdlich	16:00 Uhr	<b>Krippenspiel</b> zu Heilig Abend
Grimburg	16:00 Uhr	<b>Wort-Gottes-Feier</b> am Heiligen Abend mit Kommunionspendung (JA)
Malborn	16:00 Uhr	<b>Kinderkrippenfeier</b> „Escape Room Bethlehem“
Bäsch	16:00 Uhr	<b>Ökumenischer Gottesdienst</b> für Familien am Heiligen Abend, Hirtenlager 8 in Bäsch (beim Spielplatz), bei Regen in der Dorfscheune (GPL)
Damflos	16:00 Uhr	<b>Festliche Krippenfeier</b> für Jung und Alt
Thiergarten	16:00 Uhr	<b>Familienandacht</b> am Heiligen Abend
Thomm	17:00 Uhr	<b>Familien-Gottesdienst</b> am Heiligen Abend, mitgestaltet vom Kirchenchor und der Bergmannskapelle (AB)
Martinuskirche	17:00 Uhr	<b>Musikalische Einstimmung</b> in die Christmette
Martinuskirche	17:30 Uhr	<b>Festliche Christmette</b> , mitgestaltet von Chor St. Franziskus und Bläsern, mit modernem Krippenspiel (CH)   Klaus Schmidt
Osburg	17:30 Uhr	<b>Festliche Christmette</b> mit Weihbischof em. Gebert, mitgestaltet vom Musikverein Harmonie Osburg und dem Kirchenchor   Ursula Schuh und Familie Susanna und Clemens Schuh; Josef und Cäcilia Denis; Gertrud und Walter Jäckels; Tobias Quint; Willi und Helene Quint; Clemens, Barbara und Manfred Dewald; Anna und Juliane Dewald; Lebende und Verstorbene des Musikverein „Harmonie“ Osburg; Elfriede Lambertz; Albert Blau; Susanna und Alois Blau; Helena und Nikolaus Lambertz; Verstorbene Mitglieder des Kirchenchores Osburg
Geisfeld	18:00 Uhr	<b>Christmette</b> (SF)   Beate Räsch; Günther Räsch; Zur immerwährenden Hilfe der Mutter Gottes v. Lourdes; Lebende und Verstorbene der Familie Harig-Bier; Maria Schmidt, Albin Lange und verstorbene Angehörige
Breit	21:30 Uhr	<b>Christmette</b> (SF)
Erzberg	23:00 Uhr	<b>Christmette</b> in der Heiligen Nacht im Erzkapellchen (CH)
<b>Donnerstag</b>	<b>25.12.</b>	<b>Hochfest der Geburt des Herrn – 1. Weihnachtstag – Das Christfest</b> <b>Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk "ADVENTIAT"</b>
Farschweiler	09:00 Uhr	<b>Hirtenamt</b> (SF)   Regina Jakoby; Eheleute Hildegard und Franz Lauer und Josef Becker
Malborn	09:30 Uhr	<b>Hirtenamt</b> , mitgestaltet vom Kirchenchor (CH)   Marliese und Rudolf Schmitt; Maria und Paul Barthen und verstorbene Angehörige; Mathilde und Anton Laske und verstorbene Angehörige; Eheleute Günther und Wilma Petto; Johann Günther; Erwin Feid; Anna Ballat

Heidenburg	09:30 Uhr	<b>Weihnachtshochamt</b> mit Weihbischof em. Gebert   Heinrich und Maria Gorges und Sohn Norbert; Eheleute Johann und Anna Plunien, Töchter und Schwiegersöhne; Hubert Christen
Krankenhaus	10:00 Uhr	<b>Wort-Gottes-Feier</b> mit Kommunionspendung in der Kapelle im Marienhaus-Campus (MZ)
Berglicht	11:00 Uhr	<b>Weihnachtshochamt</b> , mitgestaltet vom Kirchenchor (CH)   Eheleute Josef und Anna Steinmetz und verstorbene Kinder; August Reusch und Geschwister; Familien Schneider, Schmitz und Resch
Gusenburg	11:00 Uhr	<b>Weihnachtshochamt</b> , mitgestaltet vom Chor St. Franziskus (SF)
Muhl	18:00 Uhr	<b>Weihnachtsmesse</b> in der Nationalparkkirche (Volker Malburg)
Reinsfeld	19:00 Uhr	<b>Eucharistische Anbetung</b> (SF)
<b>Freitag</b>	<b>26.12.</b>	<b>2. Weihnachtstag - Hl. Stephanus, erster Märtyrer</b>
Beuren	09:30 Uhr	<b>Weihnachtsmesse</b> , mitgestaltet vom Kirchenchor (Volker Malburg)   Sterbeamte für Franz-Josef Meier; Horst Heib und verstorbene Angehörige; Ludwin Greif und Sohn Rainer; Heinrich Becker-Eiden; Franz und Maria Klein und verstorbene Angehörige; Manfred und Johannes Abend und verstorbene Angehörige; Eheleute Bernhard und Rosemarie Adams-Schaneng und verstorbene Angehörige; Rosalia und Hubert Marx; Matthias Junk; Wilhelm Nikolaus Adams und Verstorbene der Familie Adams-Klauck
Lorscheid	09:30 Uhr	<b>Weihnachtsmesse</b> (CH)   1. Jahrgedächtnis für Herbert Schmitz; Alex und Johanna Schmitz und Kinder; Helmut und Maria Peters und Sohn; Werner und Gisela Tiemann und Tochter; Johann und Katharina Jakobs und verstorbene Angehörige; Thekla Marx; Eheleute Anton und Agnes Thömmes; Eheleute Ewald und Helena Eiden; Leni Krist und Josef Thömmes; Maria Knoch
Thalfang	09:30 Uhr	<b>Weihnachtsgottesdienst</b> (RC)
Damflos	10:30 Uhr	<b>Weihnachtshochamt</b> mit Weihbischof em. Gebert
Büdlich	11:00 Uhr	<b>Weihnachtshochamt</b> , mitgestaltet von der Kirchengemeinschaft Büdlich-Heidenburg (CH)
Züsich	11:00 Uhr	<b>Weihnachtshochamt</b> (Volker Malburg)   Else Scherer und lebende und verstorbene Angehörige; Eheleute Peter und Martina Kolling geb. Schmitt
Kloster	18:00 Uhr	<b>Weihnachtsmesse</b> im Kultuskloster, mitgestaltet vom Klosterensemble (CH)   Lebende und Verstorbene der Familie Miesen-Selzer; Eheleute Hartmut und Maria Wiesen; Willi Rausch; Josefa Borresch; Eheleute Ewald und Roswitha Düpre; Christel Wagner geb. Klemens; Hildegard Kleutsch; Luise Sieren; Verstorbenen der Familie Haack - Löwen; Eheleute Katharina und Felix Düpre;
Reinsfeld	18:00 Uhr	<b>Messe von Weihnachten</b> in spanischer Sprache (SF)
<b>Samstag</b>	<b>27.12.</b>	<b>3. Weihnachtstag, Hl. Johannes, Evangelist</b>
Reinsfeld	14:00 Uhr	<b>Beichtgelegenheit</b> bis 15.00 Uhr (SF)
Grimburg	17:00 Uhr	<b>Weihnachtsmesse</b> mit Segnung des Johannesweins (CH)   Lebende und Verstorbene der Familie Martin Bonerz; Irene und Richard Adams
<b>Sonntag</b>	<b>28.12.</b>	<b>Fest der Heiligen Familie - Kollekte für die Familienseelsorge</b>
Rascheid	09:30 Uhr	<b>Hochamt</b> (SF)   Rudolf Lorscheider und Angehörige; Klaus Weber und Angehörige; Für die Verstorbenen der Familie Eiden-Nellinger; Eheleute Paul und Gertrud Andres
Thalfang	09:30 Uhr	<b>Hochamt</b> (Volker Malburg)   Familien Rodenberger, Schäfer, Berens und Erika Kronenberger; Helga Brück
Kloster	16:30 Uhr	<b>Kindersegnung</b> im Kultuskloster (CH)
Geisfeld	18:00 Uhr	<b>Rosenkranzgebet</b>
Kloster	18:00 Uhr	<b>Abendmesse</b> im Kultuskloster (CH)



# PLAN | GOTTESDIENSTE .....

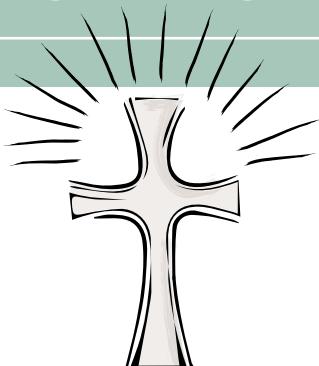
<b>Montag</b>	<b>29.12.</b>	<b>5. Weihnachtstag</b>
St. Klara	10:30 Uhr	<b>Heilige Messe</b> im Marienhaus Seniorencentrum St. Klara (SF)
<b>Dienstag</b>	<b>30.12.</b>	<b>6. Weihnachtstag</b>
Martinuskirche	11:00 Uhr	<b>Regionale Aussendungsfeier zur Sternsingeraktion 2026</b> mit Weihbischof Jörg Michael Peters, Dekan Christian Heinz und Jugendpfarrer Peter Zillgen
Hinzert	17:00 Uhr	<b>Weihnachtsmesse (SF)</b> I Wendelin Hoffmann; Helmut Schmitt; Margarethe Wahlen und Familie Schmitt-Wahlen; Johann Schömer, Geschwister und Angehörige; Elisabeth Müller und Anni Trierweiler
<b>Mittwoch</b>	<b>31.12.</b>	<b>7. Weihnachtstag – Hl. Silvester</b> <b>Kollekte für das Maximilian-Kolbe-Werk</b>
Kloster	17:00 Uhr	<b>Festlicher Jahresschlussgottesdienst</b> für die Pfarrei mit Te Deum und sakramentlichem Segen, mitgestaltet vom Chor St. Franziskus und Bläsern (CH)
Erzberg	23:45 Uhr	<b>Gebet zum Jahreswechsel</b> am Erzkapellchen
<b>8. Weihnachtstag - Neujahr -</b>		
<b>Donnerstag</b>	<b>01.01.</b>	<b>Hochfest der Gottesmutter Maria – Weltfriedenstag</b> <b>Kollekte für das Maximilian-Kolbe-Werk</b>
Beuren	11:00 Uhr	<b>Neujahrsmesse (SF)</b> I Eduard und Katharina Britz und Helmut und Apollonia Hoff
Osburg	11:00 Uhr	<b>Neujahrsmesse (CH)</b>
Schönberg	11:00 Uhr	<b>Neujahrsmesse (Volker Malburg)</b>
Martinuskirche	17:00 Uhr	<b>Neujahrskonzert</b> , veranstaltet vom Förderverein Kirchenmusik
Reinsfeld	19:00 Uhr	<b>Eucharistische Anbetung (SF)</b>
<b>Hl. Basilius der Große (379) und Hl. Gregor von Nazianz (um 390), Bischöfe, Kirchenlehrer</b>		
<b>Freitag</b>	<b>02.01.</b>	
Thalfang	09:30 Uhr	<b>Heilige Messe</b> mit sakramentlichem Segen (SF)
<b>Samstag</b>	<b>03.01.</b>	<b>Hl. Irmina von Trier, Äbtissin</b>
Reinsfeld	14:00 Uhr	<b>Beichtgelegenheit</b> bis 15.00 Uhr (SF)
Farschweiler	18:30 Uhr	<b>Wort-Gottes-Feier</b> mit Kommunionspendung (AB)
<b>Sonntag</b>	<b>04.01.</b>	<b>2. Sonntag nach Weihnachten</b>
Heidenburg	09:30 Uhr	<b>Hochamt (SF)</b> I Hubert Christen und Angehörige; Achim Hagen und Tochter Astrid; Eheleute Stein-Thees; Heinrich und Anna Stein-Keil
Krankenhaus	11:00 Uhr	<b>Hochamt</b> in der Kapelle im Marienhaus Campus (SF)
Muhl	18:00 Uhr	<b>Wort-Gottes-Feier</b> mit Kommunionspendung (JA)
<b>Dienstag</b>	<b>06.01.</b>	<b>Erscheinung des Herrn - Dreikönigstag - Das ältere Weihnachten</b>
Kloster	18:00 Uhr	<b>Festhochamt (SF)</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>07.01.</b>	<b>Mittwoch der Weihnachtszeit</b>
Farschweiler	09:00 Uhr	<b>Wort-Gottes-Feier</b> der Frauengemeinschaft im Pfarrheim, anschließend Frühstück
<b>Donnerstag</b>	<b>08.01.</b>	<b>Donnerstag der Weihnachtszeit</b>
Thiergarten	18:00 Uhr	<b>Heilige Messe (SF)</b>
Reinsfeld	19:00 Uhr	<b>Eucharistische Anbetung (SF)</b>



<b>Freitag</b>	<b>09.01.</b>	<b>Freitag der Weihnachtszeit</b>
Osburg	10:30 Uhr	<b>Heilige Messe</b> im Seniorencentrum Menetatis (SF)
Krankenhaus	18:00 Uhr	<b>Jahresgedenkgottesdienst</b> in der Kapelle im Marienhaus-Campus (SF)
<b>Samstag</b>	<b>10.01.</b>	<b>Samstag der Weihnachtszeit</b>
Reinsfeld	14:00 Uhr	<b>Beichtgelegenheit</b> bis 15.00 Uhr (SF)
Rascheid	17:00 Uhr	<b>Wort-Gottes-Feier</b> mit Kommunionspendung (DK)
Malborn	18:00 Uhr	<b>Wort-Gottes-Feier</b> mit Kommunionspendung (JA)
<b>Sonntag</b>	<b>11.01.</b>	<b>Taufe des Herrn - Afrika-Kollekte (für afrikanische Katechisten)</b>
Lorscheid	09:30 Uhr	<b>Hochamt</b> (SF)   1. Jahrgedächtnis für Katharina Jakobs; Johann Jakobs; Josef Thömmes
Gusenburg	10:30 Uhr	<b>Kirmeshochamt</b> , mitgestaltet vom Chor St. Franziskus (CH)   Eugenie Klauck und Geschwister
Büdlich	11:00 Uhr	<b>Hochamt</b> (SF)
Kloster	18:00 Uhr	<b>Abendmesse</b> im Kulturkloster (CH)   Klaus Nickels und Angehörige; Hermann Becker; Lebende und Verstorbene der Familie Becker-Schaneng; Agnes Kaup und Geschwister Helene und Gertrud Kaup
<b>Montag</b>	<b>12.01.</b>	<b>Montag der 1. Woche im Jahreskreis</b>
St. Klara	10:30 Uhr	<b>Heilige Messe</b> im Marienhaus Seniorencentrum St. Klara (SF)
<b>Dienstag</b>	<b>13.01.</b>	<b>Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis</b>
Breit	18:00 Uhr	<b>Heilige Messe</b> (SF)
Krankenhaus	18:00 Uhr	<b>Bibliolog-Gottesdienst</b> in der Kapelle im Marienhaus-Campus (DK)
<b>Mittwoch</b>	<b>14.01.</b>	<b>Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis</b>
Abtei	18:00 Uhr	<b>Abendmesse</b> im Pfarrheim, anschließend Dämmerschoppen (CH)
<b>Donnerstag</b>	<b>15.01.</b>	<b>Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis</b>
Reinsfeld	19:00 Uhr	<b>Eucharistische Anbetung</b> (SF)
<b>Freitag</b>	<b>16.01.</b>	<b>Freitag der 1. Woche im Jahreskreis</b>
Thalfang	15:00 Uhr	<b>Heilige Messe</b> im Seniorencentrum Charlottenhöhe (SF)
Herl	18:00 Uhr	<b>Heilige Messe</b> (CH)
Muhl	18:00 Uhr	<b>Taizé-Gebet</b> zum Jahresbeginn in der Nationalparkkirche (GPL)
<b>Samstag</b>	<b>17.01.</b>	<b>Hl. Antonius, Mönchsvater</b>
Reinsfeld	14:00 Uhr	<b>Beichtgelegenheit</b> bis 15.00 Uhr (SF)
Grimburg	17:00 Uhr	<b>Vorabendmesse</b> (CH)   Gertrud und Adolf Kretschmer und Angehörige
Züschen	18:30 Uhr	<b>Vorabendmesse</b> (CH)
<b>Sonntag</b>	<b>18.01.</b>	<b>2. Sonntag im Jahreskreis</b>
Osburg	10:30 Uhr	<b>Hochamt</b> mit Taufen von Kommunionkindern (CH)   Herbert Gerhard
Thalfang	09:30 Uhr	<b>Hochamt</b> (SF)
Bescheid	11:00 Uhr	<b>Hochamt</b> (SF)   Zur immerwährenden Hilfe
Kloster	18:11 Uhr	<b>Narrenmesse</b> im Kulturkloster (CH)   Magdalena und Klaus Schmidt; Regina und Josef Jünemann; Brigitta Brixius



# GESTORBEN ZUM LEBEN, BEGRABEN ZUR AUFERSTEHUNG



<i>Abtei</i>		<i>Heidenburg</i>		<i>Naurath</i>	
Maria Luise Rosar	† 28.09.2025	Norbert Diederich	† 18.07.2025	Klaus Jakobs	† 04.07.2025
Gerhard Puschke	† 09.10.2025	<i>Hermeskeil</i>		<i>Neuhütten</i>	
<i>Berglicht</i>		Ida Bier	† 11.07.2025	Hermann-Josef Ganz	† 06.06.2025
Felizitas Petry	† 13.10.2025	Josef Kuhn	† 07.08.2025	(Berichtigung Wohn-/Bestattungsort)	
<i>Bescheid</i>		Marlies Engel	† 17.08.2025	Anneliese Bouillon	† 27.07.2025
Irene Marx	† 18.07.2025	Elfriede Kind	† 19.08.2025	<i>Osburg</i>	
Cäcilia Lex	† 19.07.2025	Christine Endres	† 21.08.2025	Rudolf Keiser	† 08.07.2025
<i>Beuren</i>		Günther Noll	† 26.08.2025	Annette Maria Quint	† 22.09.2025
Gertrud Dellwo	† 10.08.2025	Antonia Gross	† 27.08.2025	Albert Scherf	† 26.09.2025
Köhl Manfred	† 19.09.2025	Michel Paul Klein	† 10.09.2025	<i>Rascheid</i>	
Franz-Josef Meier	† 26.09.2025	Alfred Filusch	† 24.09.2025	Klaus Lorscheider	† 04.08.2025
<i>Büdlich</i>		Karl Heil	† 28.09.2025	<i>Schönberg</i>	
Klaus Nisius	† 07.07.2025	Monika Kaub	† 17.10.2025	Margareta Schmitz	† 25.07.2025
Leo Thomas	† 28.08.2025	<i>Lorscheid</i>		<i>Thiergarten</i>	
<i>Farschweiler</i>		Helena Krist	† 16.08.2025	Dieter Unverricht	† 06.09.2025
Patrick Ramin (Gusterath)	† 28.07.2025	<i>Malborn</i>		<i>Thomm</i>	
<i>Geisfeld</i>		Ewald Petry	† 06.07.2025	Hermann-Josef Weber	† 24.09.2025
Friedolin Ludwig	† 24.09.2025	Erwin Feid	† 29.07.2025	Dorothea Holz	† 05.10.2025
<i>Gusenburg</i>		Theodor Ott	† 01.09.2025	Rudolf Rodens	† 15.10.2025
Franz-Josef Dellwo	† 03.08.2025	Erika Kronenberger	† 01.10.2025	<i>Züschen</i>	
Klara Paulus	† 08.08.2025	<i>Muhl</i>		Renate Philipp	† 06.07.2025
Rita Heck	† 13.09.2025	Maria Malburg	† 10.10.2025		
Peter Hares	† 26.09.2025				

## Das Ewige Licht brennt

Ewig-Licht-Spende

in Heidenburg

14.12.25 für Dietmar Jäger

21.12.25 für Hubert Christen

04.01.26 für Achim Hagen und  
Tochter Astrid



# TAUFE



## Es empfingen die Hl. Taufe

05.07.2025	Robin Teggers	17.08.2025	Jonathan Körner
06.07.2025	Adrian Andres	24.08.2025	Louis Brück
12.07.2025	Lyam Steinmetz	30.08.2025	Moritz Jakobs Straub
13.07.2025	Henry Nellinger	06.09.2025	Hannah Wiesenthauer
19.07.2025	Tommy Fischer	07.09.2025	Klara Hiltrud Barth
19.07.2025	Aurelia Ott	13.09.2025	Tessa Lia Tonner
20.07.2025	Felix Kampa	13.09.2025	Luke Lecher
20.07.2025	Luka Kampa	13.09.2025	Levi Henry Kaub
20.07.2025	Jan Lange	21.09.2025	Josephina Maria Seidl
09.08.2025	Jonte Ferdinand Metzger	21.09.2025	Matheo Maria Seidl
09.08.2025	Helena Hope Borchert	02.10.2025	Amelie Ziller
09.08.2025	Jonas Fetzer	05.10.2025	Lara Heinsen
17.08.2025	Tilla Welter	12.10.2025	Elena Berens



Tauftermine  
nach Absprache  
mit den  
Pfarrbüros.

Wir freuen uns, wenn Menschen getauft und in die Gemeinschaft der Christinnen und Christen aufgenommen werden.

In der Regel halten wir Tauftermine vor. Den Ort bestimmt der Täufling bzw. dessen Familie, die zuerst anmeldet. Ganz besonders bieten sich auch die Gemeindegottesdienste am Samstag oder Sonntag zum Empfang der Taufe an.

## Weitere Termine

nach Absprache und Vereinbarung mit dem zentralen Dienstbüro

in **Hermeskeil**,  
Martinusstr. 5, 54411 Hermeskeil  
Telefon: 06503 981750  
E-Mail: [sankt-franziskus-hermeskeil@bistum-trier.de](mailto:sankt-franziskus-hermeskeil@bistum-trier.de)

oder in **Thalfang**,  
Lückenburger Str. 8, 54424 Thalfang  
Telefon: 06504 339  
E-Mail: [pg-thalfang@bistum-trier.de](mailto:pg-thalfang@bistum-trier.de)





<b>11</b>	<b>SA</b>	29.11.2025	17.00 Uhr	Gusenburg, Konzert zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes in der Kirche
	<b>MI</b>	03.12.2025	14.00 Uhr	Zeit zum Begegnen und Kennenlernen in der Teestube der AfA Hermeskeil (Anmeldung)
	<b>DO</b>	04.12.2025	15.00-17.00 Uhr	Begegnungsbrücke „Wir begegnen Barbara und Nikolaus“, Cafeteria Marienhaus-Campus
	<b>FR</b>	05.12.2025	17.00-20.00 Uhr	Hausbesuch vom Nikolaus (Anmeldung erforderlich)
	<b>MI</b>	10.12.2025	15.00 Uhr	Seniorennachmittag im Pfarrheim Malborn, Adventskaffee
	<b>MI</b>	10.12.2025	(Uhrzeit noch nicht bekannt)	Seniorennachmittag im Gemeindehaus Breit
	<b>FR</b>	12.12.2025	17.00 Uhr	Schenk ein Schwester, Glühweinwanderung ab MGH
	<b>SA</b>	13.12.2025	18.30 Uhr	Kulturkloster, Vorweihnachtliches Konzert mit dem Männerkammerchor Ensemble 85
	<b>SO</b>	14.12.2025	17.00 Uhr	Züsch, Fest-Konzert 800 Jahre Züsch in der kath. Kirche
	<b>FR</b>	19.12.2025	14.00-18.00 Uhr	Tanz-Café - „Gemeinsam im Takt“ im MGH
<b>12</b>	<b>MI</b>	24.12.2025	ab 8.00 Uhr	Weihnachtsbrunch im Seniorencenter St. Klara Hermeskeil (Anmeldung erforderlich)
	<b>DI</b>	30.12.2025	11.00-17.00 Uhr	Aussendung der Sternsinger*innen Region Trier (Anmeldung erforderlich)

**2 0 2 6**

<b>01</b>	<b>DO</b>	01.01.2026	17.00 Uhr	Hermeskeil, Neujahrskonzert in der Martinuskirche
	<b>MI</b>	14.01.2026	15.00 Uhr	Seniorennachmittag im Gemeindehaus Breit
	<b>MI</b>	28.01.2026	15.00-17.30 Uhr	Maria Lichtmess - Aktionsnachmittag zum Thema Licht der Welt im MGH
<b>03</b>	<b>FR</b>	06.03.2026	15.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen im MGH

#### REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

<b>bis</b>	06.12.2025	10.00-16.00 Uhr	Fair-Schenker-Kirche, Martinuskirche Hermeskeil (Mo, Di, Mi, Fr, Sa)
	24.12.2025 - 06.01.2026		„Weihnachtsweg für Familie“ im Kulturkloster
<b>MO</b>	1. Mo im Monat	13.30 Uhr	Meine Auszeit - Gruppe für pflegende Angehörige im MGH
<b>DI</b>		16.00-17.00 Uhr	Komm zum Leseclub ins MGH, 5-10 Jahre
<b>MI</b>		14.00-16.00 Uhr	„Café Digital“ im MGH
<b>MI</b>		16.00-17.00 Uhr	Komm zum Leseclub ins MGH, 5-10 Jahre
<b>DO</b>	2. Do im Monat	17.00 Uhr	„Vielfalt leben - stark, bunt, vereint“ im MGH
<b>SA</b>		9.45-12.00 Uhr	Lerncafé für Erwachsene, außer in den Ferien und an Feiertagen